

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 166.

Sonnabend den 14. Juni.

1856.

### Bekanntmachung.

Die Inhaber von Gartenplätzen im großen Johannisgarten und im Johannissthal werden hierdurch erinnert, das Verschneiden und Einbinden der Hecken und Zäune baldigst zu bewerkstelligen. Zugleich wird darauf hingewiesen, daß das Hinauswerfen von Steinen und Unkraut auf die Plätze und Wege durch contractliche Bestimmungen untersagt ist.

Leipzig, den 13. Juni 1856.

Die Deputation des Rathes zum Johannishospitale.

### Habilitation.

Leipzig, 12. Juni. Gestern hielt ein neuer Lehrer unserer Universität, Herr Dr. Bursian, vor einem sehr zahlreich versammelten Auditorium seine Antrittsvorlesung. Der ihm zum Gegenstand gegebene Stoff, über die Erdanschauung des homerischen Zeitalters, fesselte die Zuhörer nicht minder als die klare, geistreiche und elegante Darstellungsweise des Sprechers. Derselbe wird mit nächstem Semester seine Vorträge eröffnen, und, wie man hört, besonders auf dem Gebiete der alten Geographie, wozu er durch ausgedehnte Reisen bis nach dem klassischen Boden Griechenlands vorzüglich befähigt ist, sich thätig zeigen. Nach der gestrigen Probevorlesung und seinen sonstigen Antecedenzen dürften wir in Herrn Bursian wieder einmal eine gediegene Vermehrung des philologischen Lehrkreises an unserer Hochschule zu erwarten haben.

F.

### Locales.

\*\* Zu dem in Nr. 162 d. Bl. befindlichen Berichte über den am 8. d. Mts. sich ereigneten Unglücksfall erlaube ich mir noch Einiges hinzuzufügen.

Ich halte es nämlich für meine Pflicht, den muthvollen jungen Männern, denen es gelang, die dem Ertrinken nahe Frau nebst ihrem 4jährigen Knaben zu retten, ein Wort der Anerkennung zu zollen. Nur wer am Sonntag den 8. d. M. den hohen Wasserstand des Flusses, das furchtbar brausende Wehr und die ungeheure Anstrengung, mit welcher das Rettungswerk ausgeführt werden mußte, gesehen hat, kann sich eine Vorstellung davon machen, welche Bravour und welcher männliche Muth dazu gehörte, dieses Werk der Menschenliebe auszuführen. Leider konnte ich von den Umstehenden nur den Namen des thätigsten, und, wie es schien, das Rettungswerk leitenden Mannes erfahren; er wurde mir als Herr Jonas genannt und soll im Geschäft des

Herrn Buchhändler Vogel angestellt sein. Nicht minder gebührt aber auch den übrigen die volle Anerkennung ihres hohen Muthes, indem die ruhige und besonnene Leitung des Bootes, wobei Alle in der größten Lebensgefahr schwebten, besonders dazu beitrug, das gute und edle Werk zu vollführen, und thut es mir recht leid, nicht auch die Namen aller dieser edlen jungen Männer nennen zu können\*). Das Boot trug den Namen „Lipsia“.

Ein Augenzeuge.

\*) Eingezogener Erkundigung nach heißen die übrigen Herren Köller, Thomas, Bursfürst, Jackowiz und Ruete. Erstere conditioniren hier als Commis und der letzte ist Gymnasialist. Diese 6 jungen Männer sind ganz zufällig auf ihrem Vergnügungsboote „Lipsia“ in die Nähe des Flusses gekommen, wo das von Zwerublowiz geführte Boot umgeschlagen ist und haben den Hülfseruf eines älteren Herrn gehört.

Dadurch aufmerksam gemacht, sind sie dem Wehre näher gefahren, und hat Herr Jonas den Zwerublowiz mitten im Wehre noch einmal aufsteigen sehen. Als er sich anschickte, in das Wasser zu springen, um denselben zu retten, ist in der Nähe des Bootes „Lipsia“ die Frau aufgetaucht, und nun hat man diese mit dem Kinde gerettet, was trotz der großen Schwierigkeit der Sache doch gelungen ist. Die später angestellten Rettungsversuche in Bezug auf den verunglückten Kahnführer sind aller Mühen ungeachtet erfolglos geblieben.

Es bestätigt sich, daß Herr Jonas, von den übrigen Herren wacker unterstützt, mit Hülf des Herrn Thomas die Frau aus dem Wasser gezogen und in das Boot gebracht hat. Alle sind tüchtige Aduerer und haben große Besonnenheit und Geschicklichkeit bewiesen.

Der mitgerettete Knabe, welchen die Mutter fest an sich gedrückt gehalten und der ihr von Jonas aus dem Arme gerissen werden mußte, hat sofort seine volle Besinnung gehabt; die Mutter aber ist erst später wiederbelebt worden und befindet sich gegenwärtig wohl.

Leipzig, den 13. Juni.

Die Redact.

Leipzig, den 13. Juni. Heute Vormittag wurde der Leichnam des am 8. d. M. am Kuhstrangwehre verunglückten Hausmanns Zwerublowiz in der Elster bei Gerhards Garten aufgefunden.

### Vom 7. bis 13. Juni sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 7. Juni.

Carl Otto Max Hambsch, 5 Jahre 4 Monate alt, Fracht-Cassirers der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, in der Tauchaer Straße.

Christiane Louise Richter, 77 Jahre alt, Strickerin, im Jacobshospitale.

Johanne Magdalene Bertermann, 76 Jahre alt, Einwohners Witwe, an der Pleiße.

Amalie Ida Glauche, 18 Wochen 3 Tage alt, Hausmanns Zwillingstochter, in der Hainstraße.

Sonntag den 8. Juni.

Christian Friedrich Ehregott Friebel, 47 Jahre alt, Doctor der Philosophie und Lehrer der vereinigten Rathes- und Wendler'schen Freischule, im Schuhmachergäßchen.

Marie Therese Pfigmann, 6 Monate alt, Registrators der königl. Ober-Post-Direction Tochter, in der Georgenstraße.

Johann Friedrich Louis Fischer, 41 Jahre alt, Zimmergeselle in Reudnitz, im Jacobshospitale.

Johann Gottlieb Albrecht, 50 Jahre alt, Dienstknecht aus Wildenhain, im Jacobshospitale.

Marie Elisabeth Jaß, 72 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Markthelfers geschiedene Frau, Wohnung in Georgenhause.  
 Johanne Christiane Floß, 8 Jahre 4 Monate alt, Handarbeiters Witwe, in der Monberg-Krausenhausern.

Montag den 9. Juni.

Adolph Albert Friedrich Rasch, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, Bürger und prakt. Wundarzts Sohn, in der großen Fleischergasse.  
 Jgfr. Emma Franziska Fischer, 17 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, Stadtgerichts-Sportelcaffirens Tochter, an der Pleiße.  
 Johann Gottfried Fleck, 66 Jahre alt, pens. Oberpostamts-Kofferträger, in der Johannisgasse.  
 Carl Lebrecht Struck, 76 Jahre alt, verabsch. Soldat, im Armenhause.

Dienstag den 10. Juni.

Gabrielle Margarethe Moser, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, Bürger und Architekten Tochter, in der Erdmannsstraße.  
 Carl Emil Müller, 10 $\frac{1}{2}$  Monate alt, Maurers und Hausmanns Sohn, in der Weststraße.  
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Entbindungsschule.

Mittwoch den 11. Juni.

Carl Robert Alexander Göze, 39 Jahre 1 Monat alt, Bürger, Kramer und Hausbesitzer, in der Elisenstraße.  
 Ferdinand Louis Engelmann, 35 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Handlungscommis, in der Bahnhofstraße.  
 Henriette Luppe, 55 Jahre alt, Röhrmeisters in Schmiedeberg Witwe, im Jacobshospitale.  
 Friederike Elisabeth Selma Adler, 4 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, Handarbeiters Tochter, im Goldhahngäßchen.

Donnerstag den 12. Juni.

Wilhelmine Friederike Lips, 52 Jahre alt, Bürgers, Drechslermeisters u. Hausbesitzers Witwe, in der Frankfurter Straße.  
 Carl August Arndt, 56 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, in der Frankfurter Straße.  
 Johann Carl Robert Günther, 2 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, am Glockenplaz.  
 Louise Friederike Schmidt, 59 Jahre 4 Monate alt, Kleiderreinigers Ehefrau, in der Erdmannsstraße.  
 Emil Arnold, 1 $\frac{3}{4}$  Jahr alt, Maurers Sohn, in der Ulrichsgasse.

Freitag den 13. Juni.

Friedrich August Dietrich, 33 Jahre alt, Friseur, in der Zeiger Straße.  
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, am Königsplaz.

4 aus der Stadt, 17 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Armenhause, 4 aus dem Jacobs-hospitale, 1 aus dem Georgenhause; zusammen 28.

Vom 7. bis 13. Juni sind geboren:

17 Knaben, 23 Mädchen; 40 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben.

#### Am vierten Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr M. Valentiner,
	Besper	2 Uhr	Herr M. Wille,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr M. Gräfe,
	Besper	2 Uhr	Herr M. Köhler,
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hänsel,
	Besper	2 Uhr	Herr D. Lindner,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Raumann,
	Besper	2 Uhr	Herr M. Kris jun.,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr D. Luthardt,
	Besper	2 Uhr	Herr Stud. Berger,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kris,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr M. Korn,
	Besper	1/2 2 Uhr	Betsstunde,
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis, Commu- nion, 1/2 8 Uhr Beichte,
reformirte Kirche:	Früh	3/4 9 Uhr	Herr Pastor Blas,
katholische Kirche:	Früh	7 Uhr	Frühmesse mit Altarrede,
	Früh	9 Uhr	Predigt (Herr Pfarrer Stolle) und Hochamt,
	Nachm.	2 Uhr	Christenlehre,
deutschl. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	Herr Pfarrer Ziegler,
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kris jun.

Montags	Nicolaikirche	Früh 7 Uhr	Herr M. Holtzsch,
Dienstags	Thomasikirche	Früh 7 Uhr	Betsstunde,
Mittwochs	Nicolaikirche	Früh 7 Uhr	Herr D. Lindner,
Donnerstags	Thomasikirche	Früh 7 Uhr	Herr Pastor Blüher aus Probsthaiba,
Freitags	Nicolaikirche	Früh 7 Uhr	Herr M. Gräfe.

Wächner: Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

#### W o t t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomasikirche:  
 Aus der Tiefe ruf ich, von Spohr.  
 Danket dem Herrn, von Romberg.

#### K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaikirche:  
 Cantate von C. Bach.

#### L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 6. bis 12. Juni 1856.

##### a) Thomaskirche:

- 1) R. P. A. Nagel, Bürger und Krauer hier, mit Jungfrau F. E. Bielik, ordentl. Lehrers an der Kath.-Freischule Tochter.
- 2) G. A. Handwerk, Bürger, Zimmermeister und Hausbesitzer hier, mit Jungfrau J. R. F. Sombold-Sturz, Advocatens, Bürgers und Hausbesitzers hier Tochter.
- 3) C. A. Werner, Bürger und Tischlermeister hier, mit Jungfrau E. M. Mühlig, Einwohners hier Tochter.
- 4) J. A. Partsch, Oberjäger 1. Comp. 1. Jägerbat. hier, mit A. P. Passchke, Nachbars und Einw. in Epyhra Tochter.

##### b) Nicolaikirche:

- 1) F. F. Schulz, Bürger und Kaufmann zu Reichenbach im Voigtlande, mit Jungfrau J. Steinmüller, Bürgers und Banquiers hier Tochter.
- 2) J. E. Mahn, Bürger und Restaurateur hier, mit Jungfrau M. A. Geißler, Mühlensbesitzers in Meinitz T.
- 3) F. A. Schämberger, Putzmaurer hier, mit Frau J. E. geb. Raute, geschiedene Häschel.

#### L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 6. bis 12. Juni 1856.

##### a) Thomaskirche:

- 1) F. A. Dörings, Markthelfers Tochter.
- 2) C. E. Langrocks, Neubleurs Sohn.
- 3) G. H. Voigts, Pianoforte-Fabrikarbeiters Tochter.
- 4) J. H. Heilbrunn, Nachwächters Tochter.
- 5) F. E. Heyne's, Buchbindergefellens Sohn.
- 6) A. H. Schulz, Kreisamts-Actuars Tochter.
- 7) C. E. Feuerleins, Laternenwärters Sohn.
- 8) G. R. Frmschers, Bürgers und Tapezierers Tochter.
- 9) G. F. Bartholds, Oberpostamts-Briefträgers Tochter.
- 10) J. F. W. Dehmichens, Müllergefellens Sohn.
- 11) Dr. F. F. Füssels, Stadtgerichts-Kaths Sohn.
- 12) L. L. Franke's, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 13) C. E. Bürens, Buchhandlungs-Procuristens Sohn.
- 14) F. W. Geißlers, Fabrikarbeiters Tochter.

- b) Nicolaitirche:**
- 1) U. Dörffels, Musiklehrers Sohn.
  - 2) G. E. Häubleins, Handlungsreisenden Tochter.
  - 3) G. Seibels, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
  - 4) F. W. Barnecke's, Gelbgießers Tochter.
  - 5) F. A. Löfflers, Bürgers und Victualienhändlers Sohn.
  - 6) G. F. Dietrichs, Meublespolirers Tochter.
  - 7) M. Harnisch', Gold- und Silberarbeiters Tochter.
  - 8) G. F. Walthers, Zimmergefellens Tochter.
  - 9) G. A. Kunschmanns, Bürgers Sohn.
  - 10) J. B. Carus', Drs. med. et chir., außerordentl. Professors der Medicin Tochter.
  - 11) E. A. Barths, Bürgers und Eisenhändlers Sohn.
  - 12) J. F. Hessels, Thorauffsehers Tochter.
  - 13) E. A. Pinders, Wagenölers bei der Leipzig = Dresdner Eisenbahn Tochter.
  - 14) L. Beckers, Schneidergefellens Tochter.
  - 15—16) zwei unehel. Knaben.
  - 17—19) drei unehel. Mädchen.

- c) Reformirte Kirche:**
- 1) Fedor Wilhelm Evers, ersten Cassirers an der Leipziger Bank Sohn.
  - 2) August Theodor Schneidermann, Tischlers hier Sohn.
  - 3) Doris Behr, Stadtgerichts = Expedientens hier Tochter.

**d) Katholische Kirche:**  
 1) L. Blanchets, Gaszähler = Fabrikantens zu Connewitz T.

Heu, der Centner	20	bis 1	
Stroh, das Schock	5	bis 6	15
Butter, die Kanne	10	bis	12
Buchenholz, die Klast	7	bis 8	5
Birkenholz, „	6	bis 6	15
Eichenholz, „	5	bis 5	15
Ellernholz, „	5	bis 6	
Kiefernholz, „	4	bis 5	5
Kohlen, der Korb	3	bis	
Kalk, der Schefel	20	bis	25

### Gewicht unterschiedener Bäckerwaaren in Leipzig nach den neuesten drei obrigkeitl. Bestimmungen. (Verf. S. 234 d. Bl. auf 1856.)

Eintritts-Zeit der neuesten Taxen	11. Juni 56.			25. Mai 56.			9. Mai 56.		
	Weizen- u. Roggenpr. à 1 Dr. Schffl.			Brot			Brot		
Franzbrot für drei Pfennige .	—	3	£	—	3	£	—	3	£
Semmel für drei Pfennige .	—	4	£	—	4	£	—	4	£
Dreiling für drei Pfennige .	—	5	£	—	6	£	—	6	£
Kernbrot für drei Pfennige .	—	6	£	—	7	£	—	7	£
„ für einen Neugr. .	—	22	£	—	23	£	—	23	£
„ für zwei Neugr. .	1	13	£	1	15	£	1	15	£
Roggenbr. für zwei Neugr. .	1	13	£	1	15	£	1	15	£
„ für vier Neugr. .	2	25	£	3	1	£	3	1	£
„ für sechs Neugr. .	4	12	£	4	19	£	4	19	£
„ für acht Neugr. .	5	29	£	6	7	£	6	7	£
Schwarzbr. für drei Neugr. .	2	23	£	3	1	£	3	1	£
„ für sechs Neugr. .	5	25	£	6	3	£	6	3	£

### Leipziger Fruchtpreise vom 6. bis 12. Juni 1856.

Weizen, der Scheffel	8	bis 8	10
Korn, der Scheffel	6	bis 6	10
Gerste, der Scheffel	4	bis 4	12
Hafer, der Scheffel	2	bis 2	10
Kartoffeln, der Scheffel	1	bis 1	5
Rübsen, der Scheffel	—	bis	—
Erbsen, der Scheffel	4	bis 4	10

## Börse in Leipzig am 13. Juni 1856. (Course im 14 Thlr.-Fuss.) Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
v. 1830 v. 1000 u. 500	83 1/2	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	Geraer Bank-Actien à 200	117 1/2
- kleinere	78 3/4	do. do.	4	pr. 100	110 1/2
- 1855 v. 100	97 1/2	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	Thüring. do. à 200 pr. 100	287 1/4
- 1847 v. 500	97 1/2	do. do. Schul-Sch. 1854	4	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100	64 1/4
- 1852 u. 1855 v. 500	99	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	Löb.-Zitt. do. à 100 pr. 100	89
v. 100	101 1/2	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	Alberts- do. à 100 pr. 100	348
- 1851 v. 500 u. 200	85 1/4	Cr.-C.-Sch. kleinere	3 1/2	Magd.-Lpz. do. à 100 pr. 100	124
K. S. Land- v. 1000 u. 500	—	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	Thüring. do. à 100 pr. 100	—
rentenbriefe) kleinere	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	Berlin-Anh. do. à 200 pr. 100	—
Actien d. chem. S.-Schles.	99	do. do. do. do.	5	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200	165
Eisenb.-Comp. à 100	95	K. K. Oestr. Metall. pr. à 150	4 1/2	Cöln-Mind. do. à 200 pr. 100	—
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	100 3/4	do. do. do. do.	5	Fr.-Wilh.-Nrb. Act. à 100	—
Obligat. kleinere	—	do. Nat.-Anl. v. 1854	5	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2	—
do. do. do.	86 1/2	do. Loose v. 1854	4	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	—
do. do. do.	91 3/4	do.	760	Anstalt zu Leipzig pr. 100	119 1/4 118 1/4
Sächs. erbl. v. 500	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	169 1/2		
Pfandbriefe v. 100 u. 25	—	Leipziger Bank-Actien à 250	—		
do. do. v. 500	99	pr. 100	—		
do. do. v. 100 u. 25	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—		
do. do. v. 500	—	B. à 100 pr. 100	142 3/4	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	— 101 1/4
do. do. v. 100 u. 25	—	do. do. Litt. C. à 100	127 3/4	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	
do. do. v. 500	—	Braunschw. do. Litt. A. u. B. do.	150	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	
do. do. v. 100 u. 25	—	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5	
do. lausitz. Pfandbr.	—	u. B. à 100 pr. 100	133 3/4	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5	

## Wechsel und Sorten.

Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	143 1/2	London pr. 1 £ Sterl.	6. 22 1/2	And. auslnd. Ld'or à 5 nach ge-	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	108 1/4	Paris pr. 300 Francs	80 3/4	ring. Ausmünzungs. Agio p. Ct.	10 1/2 *)
Berlin pr. 100 Pr. Crt.	99 1/2	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	101	K. russ. wicht. 1/2 Imp.-5 Ro. pr. St.	5. 15 1/2
Bremen pr. 100 Pr. Crt.	110 3/4	Augustd'or à 5 à 1/2 Mk. Br. u.	—	Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.	—
Breslau pr. 100 Pr. Crt.	99 3/4	2t. K. S. G. Agio pr. Ct.	—	Kaiserl. do. do. . . . do.	5 3/4 †)
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	57 1/4	Preuss. Frd'or à 5 do. do.	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—
Hamburg pr. 300 Mk Bco.	153			Passir- do. do. - à 65 As - do.	—
				Conv.-Species u. Gulden - do.	—
				do. 10 und 20 Kr. . . . do.	4
				Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—
				Silber do. do. . . .	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 15 Ngr. 7 1/2 Pf.  
 †) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 1 1/4 Pf.

## Tageskalender.

**Stadttheater.** 35. Abonnementsvorstellung.

Zum zweiten Male:

**Ella Rose, oder die Rechte des Herzens.**

Schauspiel in fünf Aufzügen von Karl Gupkow.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen:

Charles Rose	Herr Wenzel.
Ella, seine Frau,	Fräul. Franke.
Der alte Rose, } seine Aeltern,	Herr Behr.
Susanne, }	Fräul. Huber.
William Tailfourd	Herr Böckel.
John Remble	Herr Stürmer.
Georg Jenkins	Herr Laddey.
Jonathan Thornton	Herr Denzin.
Hannah, seine Frau,	Frau Bachmann.
Marquis Dorset	Herr Streny.
Lord Wabington	Herr Niebig.
Williams	Herr Erd.
Wyse	Herr Gillis.
Der Pfarrer von Warrington	Herr Saalbach.
Der Friedensrichter	Herr Pauli.
Tom's Ritchie	Herr Ballmann.
Mary	Fräul. Alburg.
Herren und Damen.	Schauspieler und Schauspielerinnen. Diener.

Zwischen den einzelnen Acten liegen längere und kürzere Zwischenräume.  
Die Scene ist in England.

**Sommertheater in Gerhards Garten.** Heute Sonnabend den 14. Juni zum ersten Male: **Buch III., Capitel I.** Lustspiel in 1 Act von A. Bahn. — **Die Liebe im Eckhause.** Lustspiel in 1 Act von Alexander Cosmar. — Auf Verlangen: **Der Capellmeister von Venedig.** Musikalisches Quodlibet in 1 Act von L. Schneider. Musik arrangirt von Anton Reichenbach. Anfang 1/27 Uhr.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**

- I. Nach Berlin etc. und von dort hierher, **A.** über Cöthen: **A. h. f.** 1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — **Anf.** a) Mrgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof].  
**B.** über Rödterau: **A. h. f.** 1) Mrgs. 5 U. Güter- u. Personenzug] später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — **Anf.** a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz etc. und von dort hierher: **A. h. f.** 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — **Anf.** a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, **A.** über Dürrenberg: **A. h. f.** 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellz. (mit 36 stündiger Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis Gerstungen: Mrgs. 4 U. 50 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 7 U. 5 M. — **Anf.** a) Mrgs. 5 U. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U.; hierüber auch noch, jedoch nur von Erfurt aus: Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. **B.** über Halle: **A. h. f.** 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mittg. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 Min. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — **Anf.** a) Mrgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 9 U. 45 M. (theils nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg, theils ohne Unterbrechung). [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] **C.** über Hof: **A. h. f.** 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — **Anf.** a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof etc. und von dort hierher: **A. h. f.** 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — **Anf.** a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].

V. Nach Magdeburg etc. und von dort hierher: **A. h. f.** 1) Mrgs. 7 U., Schnellz.; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — **Anf.** a) Mrgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 8 U. 30 Min. (Extra-Güter- und Personenzug, nach Bedürfnis); f) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof].

**Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 U., Vorm. 11 1/2 U. und Nachm. 3 1/4 U. von Riesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 1/2 U. von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Zoologisches Museum** (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**C. Bonnis,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Kahnts** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

**Das Atelier für Photographie und Panotypie** von C. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Lithographische Anstalt** von Adolph Berl (sonst C. Wilhelmi), Weststraße, nahe der katholischen Kirche.

**J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei** von Franz Koblstadt, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**Optisch-physikalisches Magazin** von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Scherzzeuge um billige Preise.

**M. Müller,** Sporenmstr., Klosterg. 5, empfiehlt seine Sporen, Randaren, Steigbügel, Trensen, Galoschfedern u. s. w., nur selbstgefertigte Arbeit.

**G. Meyer,** Sporenmstr., früher Hölzel, Preußerg. 9, empfiehlt selbstgefertigte Sporen, Randaren, Steigbügel u. a. in Stahl und Neusilber.

**Bürsten- und Pinselwaarenlager** reich assortirt en gros wie en détail billigt bei Moriz Blaubuth, Hainstraße Nr. 1.

**Meubles** neuester Façons im Meubles-Magazin Raundörschen Nr. 5 von J. A. Truthe.

Das Schuh- und Stiefellager von **S. A. Straus** befindet sich Hainstraße, Hôtel de Pologne im Gewölbe.

**Pappenfabrik** von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

**Antiquitäten und altmodisches Porzellan** aller Art kaufen und verkaufen Bschiesche & Köder, Barfußmühle.

Sehr gut verdeckte **Meubleswagen** empfiehlt in und außerhalb Leipzig **C. Schulze,** Lohnkutscher, Reichels Garten, Alexanderstraße 1615 e. 2.

## Edictal = Ladung.

Zu dem Vermögen des hiesigen Stadtältesten Herrn Wenzel Anton Lurgenstein ist nach dessen am fünften Mai d. Jahres erfolgter Insolvenz-Erklärung von dem unterzeichneten Kreisamte der Concurz eröffnet worden.

Deshalb werden alle bekannte und unbekannt Gläubiger desselben, so wie überhaupt alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an dessen Vermögen zu haben vermeinen, geladen,

**den funfundzwanzigsten August dieses Jahres,** welcher zum Liquidationstermine angesetzt worden ist, unter der Verwarnung, daß sie außerdem von diesem Creditwesen ausgeschlossen und der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig werden geachtet werden, an hiesiger Kreisamtsstelle zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen, mit dem verordneten Curator litis oder Rechtsvertreter, so wie über die Priorität unter sich zu verfahren und binnen Sechs Wochen zu beschließen, auch

**den dreizehnten October dieses Jahres** der Bekanntmachung eines Präclusivbescheids, welcher für die Nicht-

erschienenen am nämlichen Tage Mittags um zwölf Uhr für publicirt geachtet werden wird, sich zu gewärtigen, hiernächst

**den dreiundzwanzigsten October dieses Jahres**  
bei Vermeidung, daß diejenigen, welche außen bleiben oder über die geschenehen Vorschläge sich nicht oder nicht bestimmt erklären, den Beschlüssen der Mehrzahl der sich gemeldeten Gläubiger für beitretend werden geachtet werden, anderweit an hiesiger Amtsstelle sich einzufinden, die Güte unter sich zu pflegen und, wo möglich, einen Vergleich abzuschließen, daferne aber ein solcher nicht zu Stande kommen sollte,

**den dritten November dieses Jahres**  
der Introtulation der Acten und  
**den sechzehnten Januar des künftigen Jahres 1857**  
der Bekanntmachung eines Locationserkenntnisses sub poena publicati sich zu versehen.

Uebrigens wird noch bemerkt, daß die Bevollmächtigten ausländischer Gläubiger durch gerichtliche oder gerichtlich anerkannte und ausreichende Vollmachten sich legitimiren, ingleichen alle auswärtige Gläubiger zur Annahme fernerer gerichtlicher Verfügungen Bevollmächtigte, welche in hiesiger Stadt, oder doch dem Gerichtsbezirke des unterzeichneten Kreisamtes wohnen, bestellen sollen. Auch hängt ein Anschlag dieser Edictal-Ladung im Vorsaale des hiesigen Amtlocalis aus.

Leipzig, den 8. Mai 1856. **Königliches Kreisamt.**  
Lucius. Coccius.

### Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Kreisamtes soll  
**den 18. August 1856**

das zur Concursmasse Johann Gottlieb Stiehels zu Brandis gehörige, in Neuschönefeld auf der Sophienstraße sub Nr. 37 gelegene Haus- und Gartengrundstück Nr. 28J des Brandversicherungscatasters, Nr. 55 des Flurbuchs und Nr. 84 des Grund- und Hypothekensbuches für Neuschönefeld, welches am 26. Mai 1856 unter Berücksichtigung der Oblasten auf 2346 Thlr. gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und in der Barrottschen Schenkewirthschaft aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 27. Mai 1856.

**Königliches Kreisamt.**  
Bei Abwesenheit des Kreisamtmanns  
B. Holdefreund, Stellvert.

### Subhaftationspatent.

Vom unterzeichneten Kreisamte soll das Johann Reginen verehel. Lösch zugehörige **Hausgrundstück** in Volkmarisdorf sub Nr. 12 des Brandcatasters und Fol. 13 des Grund- und Hypothekensbuches dieses Orts, welches mit Rücksicht auf Oblasten auf 1360 Thlr. gerichtlich gewürdet worden und aus einem Wohnhause, dessen Parterre zu einer Bäckerei eingerichtet ist, einem Stallgebäude und 56 □ Ruthen Gartenland besteht, ausgeklagter Schuld halber

**den zehnten Juli 1856**

an hiesiger Amtsstelle meistbietend im Executionswege subhaftirt werden.

Kauflustige haben ihre Gebote unter Nachweis der Zahlungsfähigkeit bis zum Zehnthel des obigen Tarwerthes entweder vor oder in dem Termine anher abzugeben und sich zu gewärtigen, daß Mittags 12 Uhr mit der Proclamation unter den bis dahin eingeschriebenen Licitanten und dem Zuschlage auf das Meistgebot verfahren werden wird.

Eine nähere Beschreibung des Grundstücks nebst Specialtaxe und Bedingungen hängt als Beifuge ○ mit dem im Vorsaale des Kreisamtes und in der Schänke zu Volkmarisdorf angeschlagenen Subhaftationspatent aus.

Leipzig, den 28. April 1856.

**Königliches Kreisamt.**  
Lucius.

### Auction.

Eine Partie Feuergewehre, 2 Rüstungen, 2 Vogelschnepfer und 1 Gewehrschrank werden heute Nachmittags von 3 Uhr an im Gewehrschraale des hiesigen Schützenhauses gegen sofortige Zahlung durch mich versteigert.

Leipzig, den 14. Juni 1856.

Adv. Julius Schöne, req. Notar.

Seite

## Fortsetzung der großen Auction

ausgezeichneter Spirituosen an Rum, Bischof, franz. Nothweine, Rheinweine, so wie alter abgelagerter Cigarren, Auerbachs Hof, Niederlage Nr. 27, von früh 9—12, Nachm. v. 2—6 Uhr.  
NB. Zwischen 10 u. 12 Uhr kommen eine Partie Kester von Bukskins und Tuchen vor.



## Auction



einer Anzahl Pariser Bronze-Stuhuhren neuester und schönster Modelle (in der Güte von Herrn Uhrmacher Baumgärtel hier garantirt) heute den 14. Juni Vormittags 9 Uhr im Hôtel de Prusse, Seitenzimmer vom Saal.

Adv. Jul. Francke, Notar.

## Auction.

Auf dem Rittergute Drosdorf bei Kierisch soll  
**Donnerstags den 19. Juni 1856**  
von Vormittags 9 Uhr ab

das zum Nachlasse des verstorb. Amtmanns Voigtel gehörige Meublement — (Mahagoni, Birkenmaser und weißlackirt) — nebst Betten und Matrasen, wie auch verschiedene Porzellan- und Glaswaaren; ferner: Kutsche, Droschke, Schlitten mit Geläute, Kutschgeschirre und einiges Ackergeräthe; hierüber ein schwarzes Reitpferd nebst Sätteln und Zäumen, endlich verschiedene Brennereigesäße, wie Bottiche, Fässer u. dgl. m., gegen gleich baare Zahlung versteigert werden, wozu ergebenst einladet

Dr. Wilh. Nibel, Notar.

## Versteigerung

eines hiesigen Hausgrundstücks.

Erbtheilungshalber soll das allhier am Neumarkt sub Nr. 23 gelegene, mit 1635,00 Steuereinheiten belegte Hausgrundstück

**Montag den 16. Juni d. J.,**

Vormittags 10 Uhr,

notariell, mit Vorbehalt der Wahl unter den Bietenden, versteigert werden.

Kaufsliebhaber werden ersucht, zu der gedachten Zeit in dem zu versteigernden Hause 1 Treppe hoch sich einzufinden, und erhalten durch Unterzeichneten nähere Auskunft über die Kaufsbedingungen.  
Leipzig, am 2. Juni 1856.

Adv. Eduard Fischer, Nicolaisstraße Nr. 5.

## Obst-Verpachtung.

Nächste Mittwoch als den 18. d. Ms., Nachmittags 2 Uhr, sollen die diesjährigen Pflaumen und sauren Kirschen auf dem Commun-Anger in Gohlis, nach Möckern zu gelegen, auf hiesiger Gemeindestube meistbietend verpachtet werden.

NB. Die Bedingungen werden beim Termin näher bekannt gemacht.

Frenzel.

Neue Regen- und Sonnenschirme, auch Schirmtheile, kommen Montag den 16. Juni in der Gewandhaus-Auction vor.

## Concert-Anzeige.

Das angekündigte Concert in der Buchhändler-Börse findet heute Abend 8 Uhr statt.

Billets sind bei den Herren Kistner und Hofmeister zu haben. Um gütige Theilnahme bittet ergebenst der Violoncellist  
F. W. Bormann.

## Statt 3 Thlr. für nur 15 Ngr.

Allgemeines deutsches Lieder-Verikon oder vollständige Sammlung aller bekannten deutschen Lieder und Volksgefänge in alphabetischer Folge. (Auf 82 Bogen 2479 Lieder enthaltend.) 4 Bände. Für nur 15 Ngr. (anstatt für 3 Thlr.!) bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.



Bisitenkarten, höchst elegant, 100 Stück 1 Ngr., Adresskarten, Rechnungen etc. etc. empfiehlt die Stein-druckerei von C. A. Walther, Thomaskirchhof Nr. 13, nicht mehr Hohmanns Hof.

# Germania,

## Hagelversicherungs-Gesellschaft für Feldfrüchte zu Berlin.

Obige Anstalt wird auch in diesem Jahre Feldversicherungen gegen die angemessen billigsten, dabei festen Prämien ohne alle Nachschüsse geben. Sie fährt fort durch ihr eingeführtes System der fünfjährigen Rechnungsperiode und den fortlaufend anzufammelnden Reservefond den Versicherenden die genügendsten Garantien zu leisten.

Als Vertreter der Anstalt lade ich das landwirthschaftliche Publicum zu Versicherungen hiermit ergebenst ein und bin zu jeder Zeit zur Annahme derselben bereit. Statuten, Saatreger 1c. werden bei mir verabreicht.  
Leipzig, 13. Juni 1856.

**Emil Hauptvogel**

(Firma Uhlmann & Comp.),  
Haupt-Agentur.

## Die Musikalienhandlung und Leihanstalt für Musik

von **A. H. Katzsch**, Preussergässchen Nr. 5,

empfehlte sich hierdurch im Verkauf und Verleihen von Musikalien zu den billigsten Preisen.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Die Verfälschung

der

### Nahrungsmittel und Getränke,

der Colonialwaaren, Droguen und Manufacte, der gewerblichen und landwirthschaftlichen Producte. Nach Arthur Hill, Passall und A. Chevallier und nach eigenen Untersuchungen

von **Dr. Herm. Klucke**.

Mit vielen in den Text gedruckten Abbildungen.

Zweite Lieferung:

(Chocolade [Schluß], Zucker, Syrup und Gewürze.)

Preis 6 Nar.

(Inhalt der 1. Liefer.: Kaffee, Thee, Cacao, Chocolade.)

Leipzig, Verlag von **J. J. Weber**.

Montag den 16. d. Mts. beginnt ein neuer Cursus meines **14tägigen Unterrichts im Schneidern nach dem Mäße**. Die geehrten Damen wollen sich bis dahin gefälligst melden. Brühl, goldene Gule, bei **G. A. Leonhardt**.

**Henriette Kubn** aus Dessau.

Ich habe mich in Reudnitz als Arzt niedergelassen und bin daselbst von heute an täglich Capellengasse Nr. 27 zu sprechen. Reudnitz, den 13. Juni.

### Dr. Baerwinkel,

prakt. Arzt und Geburtshelfer.

Ein **Malier** und gewandter **Retoucheur** photographischer Bilder empfiehlt sich den hiesigen Herren Photographen **im Malen und Retouchiren ihrer Bilder**.

Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre Z. in der Buchhandlung von **K. F. Köhler** abzugeben.

### Gelegenheitsgedichte 2c.

fertigt **Ferdinand Barth**, Eiserstraße 1605 b, 3 Tr.

### Grabplatten,

**Monumente** und **Kreuze** von **Marmor** u. **Sandstein**, so wie alle andere in dieses Fach einschlagende Arbeiten verfertigt und erneuert billigt **Franz Schefler**, Steinhauermeister, Gerichtsweg Nr. 4.

**Meubles** aller Art werden billig aufpolirt, reparirt und lackirt, so wie alle Holzarten auf das Pünctlichste besorgt.

Auch werden Grabgitter und Kreuze in allen Farben gestrichen und bronziert. Ritterstraße Nr. 37. **G. Same**, Lackirer.

Mexikanisches Mückenwasser von sicherer Wirkung empfiehlt in Fl. à 1 u. 2 **F. L. Müller**, kleine Burggasse 6, 2. Et., an der Zeiser Straße.

**Untrügliche Wetterpropheten**, das Wetter viel sicherer als das Barometer anzeigend, empfiehlt à 7 1/2 **F. L. Müller** in Leipzig, kl. Burggasse 6, 2. Et., an der Zeiser Straße.

### Das Buchgeschäft von **S. Tränkner**,

Universitätsstraße Nr. 15 parterre, nahe dem Morisdamm, empfiehlt eine reiche Auswahl **eleganter Güte** und **Sauben**, auch **Kinderhüte**, zu billigen Preisen.

### Eine Partie Poil de chèvre

pr. Elle 3 1/2—4 1/2  $\mathcal{R}$  kommt zum Verkauf en detail bei **W. Braunsdorf**, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

### Polster-Meubles

in größter Auswahl sind wieder vorräthig **Häffelbarths Meubles-Magazin**, gr. Windmühlenstraße Nr. 1 B.

### Stahlfedern

in größter Auswahl, worunter **Regulator**-, **Emanuel**-, die echten **Teutonic**- und **Kupfer**-Federn wegen ihrer **Elasticität** und **Dauer** sich auszeichnen, empfehlen zu sehr billigen Preisen

**L. Bühle & Co.**, Klostergasse Nr. 14.

NB. Federn, welche nicht passen sollten, tauschen wir jeder Zeit um.

### Das Lager weißbaumwollener Waaren

von

**Franz Dietel & am Ende**.

Salzgäßchen Nr. 4,

ist in allen Sachen bestens assortirt und empfehlen die reichhaltigste Auswahl

### gestickter Mull- und Tüll-Gardinen,

so wie **Spizengrund**- und **brochirte Gardinen** in allen Breiten und Gattungen, und welche sich besonders durch **Haltbarkeit** in **Wäsche** auszeichnen; ferner:

**Nachtjäckchenstoffe**, **Piqué** zu **Jäckchen** und **Mantillen**, **Damast**, **Stangenleinwand**, **Bettköper**, **Shirting** zu **Hemden**, **Cambric**, **Batist**, **Mull**, **Batisttaschentücher**, **Bettdecken**, **Schnuren Röcke** 1c. zu bekannten billigen Preisen.

### Die Spiegel- und Bilderrahmenfabrik von **F. W. Mittentzwey**,

Reichstraße Nr. 23,

empfehlte in neuester Auswahl **Spiegel**-, **Sopha**-, **Toiletten**- und **Taschenspiegel**, **Spiegelgläser**, **Portraitrahmen** und alle in dieses Fach schlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

# Das Neu- und China Silber-Fabriklager

von  
**Ferd. Lindner & Willer,**

Grimma'sche Straße Nr. 14,

empfiehlt nach neuesten Façons in allen derartigen Artikeln die größte Auswahl.

## Die Weisswaaren-, Stickereien-, Tüll- und Spitzen-Handlung von **Rudolph Taenzer,**

Petersstraße Nr. 46, nahe dem Markte,

empfiehlt das Neueste in Chemisettes, Kragen, Ärmeln, gestickten Röcken, Taschentüchern, Streifen, Mantillen, Schleiern, Negligehauben, Gardinen-, Kouleang-, Kleider-, Futter- und Negligestoffen, so wie alle Arten Tüll und Spitzen zu den billigsten Preisen.

### Feine blaue Stahlbrillen

15  $\text{ngl}$  bis 3  $\text{af}$ , elegante *Lognetten* und *Lognons* von 25  $\text{ngl}$  an, *Loupen* 7 $\frac{1}{2}$   $\text{ngl}$ , *Klemmer*, *Lesegläser*, *Barometer*, *Thermometer*, *Flüssigkeitswaagen*, *Goldwaagen*, *Reißzeuge* etc. empfiehlt unter Garantie das optische Institut von Meder, Dresdner Straße Nr. 5.

### Reitdecken von Filz

in allen Farben empfiehlt billigst

Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

### Feinste Pariser Herrenhüte

von bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strasse Nr. 8.

Gut brennende Streichhölzer in Holzschachteln 7000 für 7 $\frac{1}{2}$   $\text{ngl}$ , in Papierpäckchen 5000 für 3  $\text{ngl}$  sind zu haben Ritterstr. Nr. 5.

## Für Speculanten und Rentiers.

Zwei Baupläze, jeder ca. 12,000  $\square^o$  groß, in der schönsten Lage Dresdens, auf der einen Seite an einem Abhange nach der Elbe zu und auf der anderen an der frequentesten Straße (welche durch Gas beleuchtet und stündlich pr. Omnibus Gelegenheit bietet nach der inneren Stadt zu gelangen) gelegen, deren Aussicht nie verbaut werden kann, sind zu verkaufen, und sind die Herren J. D. Engelmann, Petersstraße, und Moriz Siegels Nachfolger gern bereit nähere Auskunft zu erteilen.

Diese beiden neben einander gelegenen herrlichen Plätze bieten die schönste Aussicht auf die stets durch Dampfschiffe und eine Masse anderer Fahrzeuge belebte Elbe und deren romantisches Thal, welches besonders durch die prachtvollen Schlösser Sr. königlichen Hoheit des Prinzen Albrecht von Preußen und noch viele schöne Villen zu einem Elb-Florenz, wie es allgemein genannt wird, umgeschaffen ist.

Außer der eben genannten Aussicht genießt man auch die Fernsicht nach der sächsischen Schweiz und erblickt mit unbewaffnetem Auge: den Borsberg, die Festung Königstein, den Schirnstein, Pfaffenstein etc., so wie eine Bergkette der böhmischen Gebirge nach Teplitz zu; nicht minder hat man aber auch die schönen Umgebungen von Meissen und die Höhen, welche Dresden umgeben, so wie das weiter nach dem Erzgebirge zu gelegene Gebirge vor Augen.

In mittelbarer Nähe der beiden Baupläze befinden sich zwei der besuchtesten Vergnügungsorte Dresdens, wodurch man nach beiden Fronten die lebhafteste Passage von Equipagen und Promenirenden genießt.

Es ist überflüssig noch mehr über die reizende, so wie höchst gesunde Lage der verkäuflichen Plätze zu sagen, da der hierauf Reflectirende schon bei flüchtiger Prüfung an Ort und Stelle mehr als das Gesagte finden wird.

Mehrere Landgüter, ein Mühlengrundstück, eine Dorfschenke u. eine sehr noble Restauration sind zu verkaufen. El. Fleischergasse 7, 1 Tr.

Zwei solid gebaute, freundl. Häuser mit schönen Gärten in Lindenau und Reudnitz sind zu verkaufen. El. Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr.

### Ziegelei = Verkauf.

Eine im vollen Betriebe stehende Ziegelei, ganz in der Nähe von Leipzig, ist Erbtheilung halber für 12,000  $\text{af}$  zu verkaufen. Adv. Dr. Andriessky, Reichstr. Nr. 44.

Ein Garten in der zweiten Abtheilung des Johannissthal, freundlich und sehr bequem eingerichtet, ist zu verkaufen. Näheres Hainstraße Nr. 5 in der Glaserwerkstatt.

Verschiedene Ritter- und Landgüter, so wie auch städtische Grundstücke aller Art hat zu verkaufen im Auftrag Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

### Ein Wiener Flügel.

Ein gebrauchter Wiener Flügel, 6 Octaven, gut gehalten, ist wegen Veränderung billig zu verkaufen Marienstraße Nr. 8, 1. Et.

Zu verkaufen oder zu vermieten stehen Pianofortes am bairischen Platz Nr. 2A, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein deutscher Stutz-Flügel große Windmühlenstraße Nr. 46, 2 Treppen links.

Zu verkaufen ist ein 6 $\frac{3}{4}$  octav. Stutzflügel, sehr gut gehalten, Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Ein Fortepiano, solid und elegant gebaut und von gutem Ton, ist für 60  $\text{af}$  zu verkaufen Reichstraße Nr. 13, 2. Etage.

Ein Flügel mit Eisenplatte und Spreizen und englischer Mechanik steht zum Verkauf El. Windmühlengasse Nr. 7b, 3 Tr.

Zu verkaufen ist ein Flügel im Preise von 25  $\text{af}$  Brühl Nr. 65, 3 Treppen B.

Ein Clavier zum Lernen für Kinder ist billig im Frankfurter Thore zu verkaufen.

Zu verkaufen ist eine Physchharmonika von Teutschmann, in Wien gebaut, desgl. ein 6 $\frac{3}{4}$  octav. Flügel, beides sehr gut gehalten, Petersstraße Nr. 34/61, 1. Etage.

Ein Pianino, Jaccaranda, mit schönem Ton, durabel gebaut, steht billig zu verkaufen Brühl Nr. 64 bei Luschke.

Ein Stutz-Flügel (Tröndlin) steht zum Verkauf bair. Straße Nr. 2a, 3 Treppen im neuen Haus.

Ein Flügel engl. Construction, mit Metallplatten und Spreizen, passend auf ein größeres Gut, ist billig zu verkaufen Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Tr.

Brückenwaagen verschiedener Größe sind zu verkaufen Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Billiger Verkauf sehr guter alter Violinen große Windmühlenstraße Nr. 28.

Verkauf einiger ganz vorzüglicher Fernsöhre große Windmühlenstraße Nr. 28.

Ein dauerhaft und modern gearbeiteter Mahagoni- und ein Rirschbaum-Divan mit Bezug sind billig zu verkaufen am Markt in der Engel-Apotheke 4. Etage.

Ein feuerfester Cassa-Schrank, gut und solid gearbeitet, steht zum Verkauf Peterskirchhof Nr. 6 parterre.

## — Zum Verkauf. —

Eine gut gehaltene goldene **Ancreuhr**, so wie eine dgl. **Serren-** und eine dergl. **Damen-Cylinderuhr**, alle richtig gehend, sollen billig verkauft werden Ritterstraße Nr. 25 parterre.

### Eine starke goldene Ancreuhr

in schönem Gehäuse und goldener Cuvette, mit Compensateur und Parachute und ausgezeichnetem Gangwerk, desgl. einige Cylinderuhren und eine schöne silb. Schnupftabakdose sind billig zu verkaufen **Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.**

**Zu verkaufen** sind mehrere gebrauchte **Cylinder-, Ancre- und Spindeluhren**, so wie ein Paar **Regulateurs**, sicher richtig gehend, und werden auch andere Uhren dagegen mit angenommen **Halle'sche Straße Nr. 1 parterre.**

Ein ein- und zweithüriger **Kleiderschrank**, **Schüsselbret** mit **Brod-**schrank, **Alles neu**, ein **Bisitentisch**, passend in einen **Salon**, worin ein schönes **Kaffeebret** sich befindet, sind billig zu verkaufen **Münzgasse Nr. 14.**

**Zu verkaufen** sind 4 div. **Mahagonitische** (2 hellpol.), 2 **Commoden**, 2 **Schreibbureau**, 1 mit **Glasschrank**, 1 kl. **Bücherschrank**, 1 **Bettstelle**, 1 **Küchenschrank**, 1 **kupferner Waschkessel**, 1 **Federbett**, kl. **Spiegel**, 1 **Stuhuhr**, 1 **Kleiderschrank** ic. **Frankfurter Str. 50, im Hof part.**

**Zu verkaufen** sind billigst gut gepolsterte **Divans**, **Schlaf-**stühle und **Causeusen** ic., mit **Lebertuch**, ganz und halbwooll. **Ueber-**zügen, **Burgstraße 5, 4 Tr. H. Bieler, Tapezierer.**

**Zu verkaufen** sind 1- u. 2thür. **Kleiderschränke**, **Sophas**, ein schönes **nußb. Schreib-Bureau** mit **Aussatz** (Meisterst.), ein **runder u. Sophatisch** (Mahagoni), **Auszieh-**, **runde u. andere Tische**, **Spiegel**, **Waschtische**, **Servante**, **Wäscheschrank** (alles hellpolirt), **Küchen-** u. **Geschirrschränke**, ein **weißer Eßschrank** mit **Buffet**, desgl. **Tisch**, **billiges Sopha**, **Polsterstühle**, **Neudniß**, **kurze Gasse Nr. 80.**

Eine **eiserne Geldcasse** ist zu verkaufen **kleine Fleischergasse Nr. 18 parterre.**

1 **eiserne Geldcasse**, 1 **Copirpresse**, 1 kl. **Brückenwaage**, 1 **Doppelpult**, 1 dreifig. **Schreibepult**, 2 **Ladentafeln**, 1 **Gewölbeeinrichtung** mit **Schubkästen** ic. zum Verkauf **Böttchergäßchen 8.**

**Zu verkaufen:** ein 3sitziger **Mahagoni-Divan** mit **schwarzwooll.** Bezug u. ein **kirschb. Lehnstuhl** **Petersstraße 40, 2. Etage rechts.**

**Zu verkaufen** stehen **Sopha's**, **Divans**, **Kleiderschränke**, **Tische**, **Zeiger Straße**, **Thorweg** neben der **Linde.**

6 **Gebett Federbetten**, welche zu einer **Ausstattung** bestimmt waren, sollen **zusammen** oder auch im **Einzelnen** verkauft werden **Brühl Nr. 40, 2 Tr. Dasselbst** ist auch 1 **Divan** zu verkaufen.

**Sab' Acht!** 1 großer **Doppelhaken**, 2 **Püschbüchsen**, 1 **Scheibebüchse**, 1 **Büchsklinge**, 4 **Doppelflinten**, 2 **Paar Pistolen**, 2 **Säbel**, 1 **Teschin** sind zu verkaufen **Nicolaistr. Nr. 4.**

1 **schöne** echt **engl. Stuhuhr** und 1 **Schwarzwälder Wanduhr**, beide 8 **Tage** gehend, werden verkauft **Brühl 71, im Hof 1 Tr.**

1 **Servante**, 1 **Secretair**, 1 **Divan**, alles **hell polirt**, 1 **gr. schöner Baroque-Spiegel** ic. werden **verl. Neukirchhof 42, 2 Tr.**

3 **Reisekoffer**, 1 **gr. Brückenwaage**, 1 **roc. Nußbaum-pult**, 1 **Stuhuhr** sind zu verkaufen **Nicolaistraße Nr. 4.**

1 **alter Mahagoni-Flügel**, gut im **Stande**, ist für 48  $\text{sp}$  zu verkaufen **Neukirchhof Nr. 42, 2. Etage.**

4 **Gebett Federbetten**, 1 **ff. Divan**, 3 **verschiedene Tische**, 1 **altes Sopha** sind zu verkaufen **Brühl Nr. 71, im Hof 1 Tr.**

**Billardbälle**, 1 **Satz Pyramidenbälle** 7  $\text{sp}$ , 1 **Satz Carolinebälle** sind zu verkaufen **Böttchergäßchen Nr. 8.**

1 **gr. rococo nußbaum. Wäsch-** oder **Kleiderschrank**, 1 **Comptoir-** oder **Salon-Sopha**, 1 **engl. Stuhuhr**, **Secretaire**, **Bureau**, **Commoden**, **Sophas**, **Kleiderschränke**, **Tische** und viele andere alte **Meubles** sind zu verkaufen **Böttchergäßchen Nr. 8.**

Ein **französisches Gewehr** und ein **Käppi** ist billig zu verkaufen **Hainstraße Nr. 4, 4 Treppen.**

Zwei **Büchsen** sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen **Dresdner Straße Nr. 50 parterre** bei **Herrn Wundarzt Winkelmann.**

### Eiserne Geld-Cassen.

2 **Stück** mittlerer Größe, sind zu verkaufen **Nicolaistraße Nr. 51, 2 Treppen**, der **Kirche** gegenüber.

Eine **sehr gute Zündhütchenbüchse** zum **Schießen** mit **Pul-**ver sowohl als mit **Zündhütchen** steht **billig** zu verkaufen **Mühlgasse Nr. 12 parterre.**

Ein **ganz neuer Bactrog** von 7 **Ellen Länge** und  $1\frac{1}{2}$  **Elle** **Breite** ist wegen **Mangel an Platz** zu verkaufen. Das **Nähere** bei **E. F. Lanzenhauer, Frankfurter Straße.**

**Zu verkaufen** sind **billig** 2 ein- und **zweispännige** gebrauchte **halbverdeckte Chaisen** und eine **elegante Epheulaube** in der **königl. Postwagenremise** beim **Lackirer.**

**Zu verkaufen** stehen mehrere gebrauchte **vierstige** und **halb-**verdeckte **Kutschwagen**, desgl. ein **Kinderwagen** mit **Lebderverdeck** für **Ziegenböcke**, **große Windmühlenstraße Nr. 47.**

Eine **fast neue Chaise**, ein- und **zweispännig** zu **fahren**, und eine **dergl. ältere** würde **billig** abgegeben. Das **Nähere** **Dresdner Straße**, **goldnes Einhorn 2 Treppen.**


Eine **Droschke**, 1 und 2spännig zu **fahren**, ist zu verkaufen. Näheres **durch Werner im Hahn.**

### Billig zu verkaufen:

Ein **Ziegenbocks-Wagen** mit **Lebderverdeck**, 1 **Wirthschafts-**Schrank, ein **großer Kleiderschrank** und **Glasschrank**, 7 **Doppel-**thüren, ein **Kinderstuhl**, mehrere **Lampen**, 4 **Kinderbetten**, ein **Flügel**, **Kinder** daran zu **lernen**, zum **Singen**. **Zu erfragen** **große Windmühlenstraße Nr. 3 parterre.**

Eine **leichte 2spännige Droschke** ist **billig** zu verkaufen und das **Nähere** zu erfragen im **Gewölbe Neumarkt Nr. 4/13.**

### Ein Einspänner

 **edler Abkunft**, **elegant**, **gesund** und **flott**, steht **heute** zum **Verkauf** **Stadt Braunschweig, Gerberstraße.**

**Zu verkaufen** sind ein **Paar Pferde**, **Sielengeschirr**, ein **Kutschwagen** im **Gasthof zur grünen Linde.**

**Gutschlagende Canarienhähne** sind zu verkaufen **Querstraße Nr. 6 im Garten.**

## Sabt Acht!

Einen **ferm dressirten braunen Hühnerhund** und eine **getigerte Hühnerhündin**, so wie **vorzügliche Jagdgewehre** weist **nach** **C. S. Kleinert, Grimm. Str. 27.**

Ein **sehr wachsamer starker Kettenhund** ist zu verkaufen **beim Portier Große in: der Gaszähler-Fabrik Nr. 110B in Connewitz.**

**Zu verkaufen** sind **gutschlagende Canarienvögel**, **Triller** und **Hohlpfeifen**, **Brühl Nr. 64, 4 Treppen.**

**Billig zu verkaufen** sind **schöne** und **gut schlagende Canarienhähne** **hohe Straße Nr. 16, 1 Treppe.**

**Zu verkaufen** ist ein **echter Affenpinscher**,  $\frac{1}{2}$  **Jahr** alt, **beim Hausmann in Tscharmanns Hause.**

**Canarienhähne**, ausgezeichnet im **Schlag**, sind zu verkaufen **Ritterstraße Nr. 5 im Steingutgewölbe.**

**Zu verkaufen** sind **circa 50** **ein sehr schönes** **Seu Gerberstraße Nr. 41 parterre.** — **Wird auch einzeln** abgegeben.

## Importirte Havanna - Cigarren.

**Regalla** 80—100  $\text{sp}$ , **Patria** 50  $\text{sp}$ , **Trabucos** 50—60  $\text{sp}$ , **El Siglo** 36  $\text{sp}$ , **Las Tres Coronas** 26  $\text{sp}$ , **Volunteers** 20  $\text{sp}$  **pr. m.** empfiehlt als etwas **Vorzügliches**

**Friedrich Schuchard,**  
Markt 16, unterm **Café national.**

**La Perla-Cigarren** **Nr. 52** à 13  $\text{sp}$  **pr. M.**, 25 **Stk.** 10  $\text{sp}$ , **El Cruzado** **Nr. 15** à 10  $\text{sp}$ , 25 **Stk.** 7  $\frac{1}{2}$   $\text{sp}$ , von **sehr guter Qualität**, empfiehlt **Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.**

## Frischen Elb-Lachs

empfiehlt **Espenhain, Fischhändler.**

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[ Erste Beilage zu Nr. 166. ]

14. Juni 1856.

## Nieder-Würschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Mit Bezugnahme auf §. 11 der von den Unterzeichneten ausgegebenen Prospekte über die Bildung eines

### Steinkohlenbau-Vereins zu Nieder-Würschütz

werden die geehrten Inhaber der von uns ausgegebenen Interims-Actien, resp. Interims-Scheine, nach dem deren Zeichnung geschlossen worden, hierdurch eingeladen, zu der

Montag den 23. Juni a. c. Vormittags 9 Uhr

im hiesigen Kramerhaus-Saale

beginnenden

## General-Versammlung

sich einzufinden.

Als Gegenstände der Berathung und Beschlussfassung bezeichnen wir folgende:

- 1) Constituirung des Steinkohlenbau-Vereins zu Nieder-Würschütz;
- 2) Vorlegung des Statutenentwurfs;
- 3) Die Wahl von fünf Ausschussmitgliedern und dreier Stellvertreter unter Berücksichtigung des §. 13 des Prospectes.

An der General-Versammlung Theil zu nehmen sind berechtigt alle Diejenigen, welche sich durch Production von mindestens einer Interims-Actie oder eines Interims-Scheines legitimiren.

Nach §. 12 des Prospectes gewährt jede Interims-Actie, resp. jeder Interims-Schein je eine Stimme und es werden die Actien-Zeichner, welche in dieser General-Versammlung nicht erscheinen, als den Beschlüssen dieser Versammlung beitreten angesehen.

Leipzig, am 13. Juni 1856.

**Alexander Junghans. Moritz Seeger.**

Exemplare des Statutenentwurfs liegen vom 18. Juni an zur Empfangnahme für die resp. Actionaire bei

**Carl Heinr. Mentz & Comp.**

und bei

**Carl Heinrich Kleinert**

hier bereit.

## Extrafahrt

nach

**Borsdorf, Mächern und Wurzen**

**Sonntag den 15. Juni 1856.**

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7½ Uhr.

Fabrypreise: 

—	I. Cl.,	6	II. Cl.,	4	III. Cl. nach	Borsdorf,
12	9	6	6	6	Wurzen,	
20	13	8	8	8	Wurzen,	

  
für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, am 10. Juni 1856.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

**Gustav Sarkort, Vorsitzender.**  
**F. Bufe, Bevollmächtigter.**





# Extrafahrt

von und nach allen Stationen  
zwischen **Leipzig und Dresden**



Sonntag den 15. Juni 1856,  
zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Abfahrt von Leipzig früh 5 Uhr.

„ „ Dresden „ 5½ „

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 17. Juni, mit Ausnahme der täglich früh 8¾ und Abends 10¼ Uhr von Leipzig und früh 4¼, so wie Nachmittags 2¾ Uhr von Dresden abgehenden Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. Gepäck wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den obenbezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche von unseren Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnname in Riesa zu ermäßigten Preisen Tages-Billets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.

Leipzig, am 10. Juni 1856.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

## Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verintereffirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Lamber (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Wilsch (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn J. G. Wagner (Reiher Straße Nr. 11 b).

**Künstliche Zähne** werden dauerhaft und schmerzlos eingesetzt und dergleichen Reparaturen in der kürzesten Zeit gefertigt von **A. Müller, Arzt, Petersstraße Nr. 17.**

## W. Spindlers

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-  
Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,

wäscht und färbt aufs Beste alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herren-garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.

Annahme-Local: in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 345,  
Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.

## Maschinen-Dichtungs-Cement,

wichtig für Besitzer von Dampfmaschinen, Maschinenbauer, Schlosser u. s. w., zum Dichten von Dampfmaschinen, Siedekesseln und anderen Gefäßen, für alle Arten Säuren, Laugen, Gas- und Wasserleitungen, zur Verbindung von Thonröhren und im aufgelösten Zustande zum schützenden Anstrich für Eisen.

Es hat sich bei Anwendung dieses Cements herausgestellt, daß derselbe in Bezug auf Dauer, Sicherheit der Dichtung und Elasticität den bisherigen Mennige- und Eisenkitt bei weitem übertrifft und wird derselbe auf verschiedenen Eisenbahnen bereits als bestes Dichtungsmittel vorgezogen.

Mit Lager dieses Artikels empfehlen sich

**Gerhard & Hey,**

Plauenscher Platz Nr. 6 und Halle'sche Straße Nr. 13.

Mit hoher Königl. Preuss. Concession.  
**Lilionese**, (½ Flasche 20 Ngr.)

von mehreren Medicinalbehörden geprüft und vorthellhaft begutachtet, empfehlen wir als ein vorzügliches Schönheitsmittel zur Reinigung der Haut von Sommersprossen, Leberflecken, Röthe auf der Nase, so wie es einen gelben und braunen Teint in zarten weissen umwandelt. Für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantirt die Fabrik. Alleinige Niederlage bei Herrn Theodor Pitzmann in der Centralhalle.  
Erfinder **Rothe & Comp.** in Berlin.

## Bekanntmachung.

Ich sehe mich veranlaßt, zur Warnung darauf aufmerksam zu machen, daß in neuerer Zeit dem Vernehmen nach künstliches Mineralwasser verfertigt wird, welches man sich bemüht, unter fälschlicher Nachbildung der Zeichen des echten Seltersers Wassers und unter Benutzung der gewöhnlichen Selterser Wasserkrüge für echtes Wasser in Handel zu bringen.

Es ist dieserhalb einem Jeden, welcher echtes Selterser Wasser zu kaufen beabsichtigt, anzurathen, dabei mit Vorsicht zu Werke zu gehen, damit ihm nicht unechtes unterschoben werde und bemerke ich, daß, abgesehen von den bekannten äußeren Kennzeichen der Krüge, alles echte Selterser Wasser nur durch Stopfen geschlossen wird, welche am unteren Theile mit dem hier neben abgedruckten Brandzeichen versehen sind.

Schließlich erlaube ich mir noch die ergebene Anzeige zu machen, daß bei mir stets echtes Selterser Wasser nebst allen Sorten sonstigen Nassauischen Mineralwassers — direct von den Quellen bezogen — in bekannten Preisen zu erkaufen ist.

Leipzig, im Juni 1856.

### Samuel Ritter,

im Auftrag des Herzogl. Nassauischen Brunnen-Comptoirs in Nieder-Selters.

### Selterserwasser,

einige Tage gänzlich fehlend, erhielt ich am 6. Juni in frischester Füllung direct von

### Nieder-Selters,

nunmehr den 9ten Transport in dieser Saison. Mein Lager, aus 44 der vorzüglichsten Heilquellen des In- und Auslandes bestehend, ist jetzt auf das in jeder Beziehung Vollständigste assortirt und wird in Folge starken Absatzes durch unausgesetzt neu ankommende Sendungen fortwährend ergänzt.

### Engl. Brausepulver,

engl. Odontine gegen Zahnweh in Gläsern à 5 u. 2 1/2 Ngr.,  
Pelletier's Zahnselbe in Stücken à 6 Ngr.  
Löwen-Apotheke, Grimma'sche Straße.

### Aromat. Zahnselbe nach Pelletier. Vichy und Billner Pastillen.

Hofapothek zum weißen Adler, Hainstraße.

### Mottenspirit

in Gläsern à 4 Ngr. empfiehlt  
die Hofapothek zum weißen Adler  
in Leipzig, Hainstraße.



### Das wahrhaft echte Kölnische Wasser

von **Johann Maria Farina**,  
gegenüber dem Jülichs-Platze,  
Hof-Lieferant I. I. Majestäten Friedrich Wilhelm IV.,  
König v. Preussen, Victoria, Königin v. England etc.,  
gekrönt mit der Preis-Medaille auf der Industrie-Ausstellung zu London im Jahre 1851 (von dem keine eigenen Magazine in Leipzig existiren)  
ist das Dutzend in 2 Original-Kisten für Crt. Rthlr. 4. 18 Ngr.,  
zusechs Flacons in 1 Original-Kiste - - - 2. 9 -  
ein einzelnes Flacon . . . . . 12 1/2 -  
haben bei

**G. B. Helsingor,**  
Grimma'sche Strasse im Mauricianum.

**G. B. Helsingor**  
Mauricianum.

**Reise-Necessaire und Waschetuis**  
mit den zweckmässigsten Einrichtungen.

### Fliegenpapier, Fliegenwasser

und Fliegenkeim, wie auch kaukas. Insectenpulver und Tinctur empfiehlt **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße 31.

Beste Leipziger

### Alizarin-Tinte

in Fl. à 15, 7 1/2, 5, 3, 2 und 1 1/2 Ngr. bei  
**Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 6.

### Chili-Salpeter

für die Herbstdüngung nehmen Bestellungen auf Lieferung zur Düngezeit, zu gegen früher sehr ermäßigtem Preise schon jetzt an

### Brückner Lampe & Comp.,

Klostergasse 17.

### Mein Cement-Lager ist durch neue Zufuhr echt engl. Portland- u. Medina-Cement

aus der berühmten Fabrik **Francis brothers**, 9 Elms, London, in frischer Waare bestens assortirt.  
Leipzig, den 12. Juni 1856.

**Joh. Fr. Oehlschlaeger.**

### Portland-Cement

vorzüglichster Qualität empfehlen

**Gerhard & Hey,**

Plauenscher Platz Nr. 6 u. Halle'sche Straße Nr. 13.

Von

### engl. Roman-Cement, „ Patent-Portland-Cement

erhielt ich heute neue Sendung und empfehle beide Sorten in besten Qualitäten zu billigen Preisen.  
Leipzig, den 11. Juni 1856.

**Samuel Ritter,**

Petersstraße im großen Reiter.

### A. Bretschneider,

baierischer Platz Nr. 5,

empfehlte den Herren Dekonomen einige sehr schöne flügel- und tafelförmige Pianofortes.

### Pianinos-Paedoterpes,

neu erfundene und rasch sehr beliebt gewordene musikalische Instrumente, welche nicht allein eine angenehme Unterhaltung gewähren, sondern auch zur Vorübung für einen spätern Pianoforte-Unterricht dienen, empfiehlt in eleganter Ausstattung und in verschiedenen Grössen billigst **Carl Thieme**, Thomasgässchen 11.

### Wattirte Bettdecken

empfehlte

**Ernst Selberlich.**

Sein aufs Beste assort. Cigarren-Lager, darunter eine vorzüglich schöne Dreier-Cigarre, empfiehlt  
**H. Blumenstengel**, Hainstraße  
neben Barthels Hof, ganz nahe am Markte.

### Baumwolle zu Bettdecken

empfehlte in verschiedenen Sorten, so wie wollne und baumwollne Watten in bekannter Güte zu den billigsten Preisen  
**J. Richter**, Thomaskirchhof Nr. 5, Lindwurm.

**Friedrich Struve,**  
*Grimma'sche Strasse Nr. 26, gegenüber dem Fürstenhause,*  
 empfiehlt sein Lager  
**feinster Parfümerien und Toilette-Seifen,**

namentlich  
 echtes Eau de Cologne, Ess-Bouquet, Pomade, Haar-Oel, Königs-, Rosen-, Mandel-, Vellehen-, Windsor-, Bimstein-, Coros-, Gesundheits-, Bade- und Rasir-Seife, Odontine etc. etc. in bekannter Güte und zu billigen Preisen.

**Das Neue Meubles-Magazin**  
 von **Weinoldt & Berger,** Burgstraße Nr. 21, 1. Etage,  
 empfiehlt eine reiche Auswahl elegant und dauerhaft gearbeiteter  
**Meubles, Polsterwaaren und Spiegel,**  
 und stellt bei soliden Preisen die reellste Bedienung.

**Die Pianoforte-Fabrik**  
 von **Oertel & Comp.,**

große Windmühlenstraße Nr. 51,  
 empfiehlt Flügel und Pianinos vom starkem, kräftigen Ton, neuester Construction, zu möglichst billigen Preisen.

**Antonio Sala & Comp.,**  
 Neumarkt, große Feuerkugel,  
**Engros-Handlung französischer und deutscher Kurz-Waaren,**  
 Lager von Lustres, Lampen, Pendulen, Bronze-Waaren, ff. Holzwaaren, Eisenguss, Silberplaque, Optie etc. etc. unter Zusicherung billiger Preise.

**Das Mode-Magazin von Gustav Markendorf,**  
 Rathhaus, Nuerbachs Hof gegenüber,

empfehlen bei Gelegenheit des Wollmarktes sein Lager von neuen Sommerstoffen, bedruckte Jaconets und Mousseline, Barège mit Volants, Naturell-Baste, bedruckte Foulards, carrirte Foulards, elegante halbseldene Stoffe, Chiné-Stoffe, seidene Stoffe und Poul de chèvre, Alles in sehr großer Auswahl und zu billigen Preisen.

Taffet-Mantillen, Atlas-Mantillen, Sammet-Mantillen, weiße Cachemir-Mäntel und weiss-seidene Mantillen, Crêpetücher und Doppelchâles.

Dreels, Nankings, Circassiennes, Sommerstoffe zu Bekleidern, leichte Rockstoffe, Piqué-Westen, seidene Westen, Sommer-Cravatten und Reise-Shawls.

**Echte Pariser Sommerhüte**

von **Dieudonné et Marchand,** Passage St. Avoye à Paris, empfiehlt in reichster Auswahl von 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> bis 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>ap</sup>  
 Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

**Feuerfeste Geldschränke**

empfehlen in verschiedenen Größen

**F. W. Schurath,** Inselstraße Nr. 15.

**Das Neueste in Stickereien,**

als: Kragen, Aermel, Chemisettes, Streifen, Taschentücher, Röcke etc., so wie

**Spitzen-Mantillen**

neuester Façon und solidester Arbeit; ferner Gardinen in allen Gattungen, Mull, Batist, Piqué, Schnuren Röcke, Bettdecken, Negligehauben etc. empfiehlt in größter Auswahl

**Gustav Kreuzer,** sonst K. Heike,  
 Grimma'sche Straße Nr. 2, vis à vis dem Raschmarkt.

**Feuerfeste Geldschränke,**

in Diebes- und Feuergefahren als vollkommen sicher bewährt, empfiehlt

**Carl Kästner,** Halle'sches Gäßchen Nr. 2.

## Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.



Das Neueste und Eleganteste von Marquisen, so wie von den jetzt so beliebten En tout cas-Schirmen empfehle ich in besonders großer Auswahl, und zwar große Atlas-Marquisen mit Fischbein-Gestellen und Fransen von 1 <sup>ap</sup> 17 1/2 <sup>ap</sup> an, en tout cas von 2 <sup>ap</sup> 5 <sup>ap</sup> an, so wie auch solide schwerseidene Regenschirme mit Fischbein-Gestellen, groß (für 2 Personen) von 3 <sup>ap</sup> 10 <sup>ap</sup> an, so wie dieselbe gute Qualität, nur etwas kleiner, von 3 <sup>ap</sup> an, alle anderen Sorten Schirmen aber zu verhältnismäßig eben so billigen, doch festen Preisen.

H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

## Die Tapeten-Fabrik von F. A. Schütz

hält Lager ihrer Fabrikate in den neuesten Mustern

Petersstrasse No. 1, erste Etage.

Teppiche u. Meublesplüsch, Tischdecken, Bade- u. Reisefdecken, gemalte Fenster-Rouleaux, Reisefäcke und Damentaschen empfiehlt

das Teppich-Lager von Philipp Batz, Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

## Tapeten, Rouleaux und Teppiche

empfehlen in großer Auswahl

Petersstraße Nr. 33,  
drei Rosen.

Conrad & Consmüller.

## Sommer-Umschlagetücher in Mouffelin und Tibet

das Stück von 1 1/2 <sup>ap</sup> an, so wie Doppel-Shawls empfiehlt zu billigen Preisen

Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen, Ecke des Raschmarktes.

## Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, in Shirting, Bielefelder und schlesisch Leinen, Damen-Negligéjäckchen, Vorhemdchen, Halskragen und Manschetten in Leinen und Shirting empfiehlt in größter Auswahl

W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

## Das Leinen-Waaren-Geschäft

der  
Ständischen Kreis-Weberei-Factory

zu Lauban in der königl. preuss. Oberlausitz  
hat ihr

Commissions-Lager für Leipzig  
bei

## Friedrich Schröter

Petersstrasse Nr. 42

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen, weisgarnene und gebleichte Leinwand und dergl. Taschentücher in rein leinener Waare aus Handgespinnst.

## Strohhaarmatratzen

nebst Kissen in bester Qualität, so wie Ottomanen, Sophas, Stühle u. werden zu möglichst billigen Preisen verkauft von  
F. A. Kränker, Thomaskirchhof Nr. 1.

## Lackirte Kalbleder

von vorzüglichster Qualität empfiehlt

F. W. Grothe, Gerberstraße Nr. 8.

Cravatten, Schlipse, Chemisettes, Kragen, Manschetten empfiehlt zu den billigsten Preisen Otto Aldag, Schuhmachergäßchen 12.

## Pariser Sommer-Hüte,

so wie Mützen für Herren, elegant, leicht und billigst, empfiehlt  
J. Planer, Grimm. Straße Nr. 8.

Cravatten und Schlipse  
in den neuesten Façons empfiehlt in größter Auswahl die Cravatten-Fabrik von  
W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.



## Pendulen

und

## Taschenuhren

in reichster Auswahl und vorzüglichster Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

L. Döring,

Petersstraße Nr. 9.

## Geld- u. Reise-Taschen,

Eisenbahn-Taschen, Reise-Necessaires, so wie alle Sorten Damen-Taschen empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

## Reich assortirtes Ancre- u. Cylinderuhren-Lager

von

L. Ernst,

Thomassgässchen No. 6, Eckhaus am Thomaskirchhof.



Engl. Schweiss-Pferdedecken in brauner Wolle, complete Bahndecken mit Brust- und Kopfstücken, leichte gestreifte und carrirte Sommer-Staldecken und feinste engl. Reitdecken empfiehlt  
G. B. Meisinger im Mauricianum.

## Den Herren Defonomen

empfehlen Unterzeichnete  
zum diesjährigen Leipziger Wollmarkte:

Trockner für Schafe und Rindvieh,  
Lätowir-Pressen mit Buchstaben und Zahlen, diverse Sorten,  
Aderlaßeisen, Flieten, Schröpfchnepper und Brenngläser,  
Thermometer, Alkoholometer oder Spirituswaagen,  
Essig-, Bier-, Milch- und Laugewaagen,  
Getreidewaagen und Goldwaagen, Ducaten-Wieger,  
Wollprober, Loupen, Fadenzähler,  
Compassse, Magnete, Wundspritzen,  
Tisch- und Taschen-Feuerzeuge aller Arten,  
Brodmesser mit Stellung, neue Erfindung,  
Surken- und Bohnenschneider, Kartoffel- und Apfelstecher,  
Brod-, Speck-, Gemüse-, Schlacht- und Küchenmesser,  
Tischmesser und Gabeln, Tranchirmesser und Gabeln,  
Rasir-, Feder- und Taschenmesser in allen Sorten,  
Messerschärfer, Zuckerbrecher als Zange und auf Kasten,  
Hippen, Garten- und Deulirmesser, Instrumenten-Messer,  
Angel- und Jagdgeräthschaften, engl. Säume,  
ff. Neusilber-Sporen, Steigbügel und Cantharen,  
Reit- und Fahrpeitschen, Stöcke,  
Lackirte Thee- und Kaffee-Dreter, Leuchter ic.,  
Britannia-Metall-Thee- und Kaffeegeschirr u. s. w.,  
alles in reeller Waare zu den billigsten Preisen.

**Gebrüder Tecklenburg,**  
Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.



### Das Gewehr-Lager

von **A. W. Edel,**

Hainstraße 23, vis à vis Hotel de Pologne,  
empfehlte sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum  
zu geneigter Berücksichtigung.



## Echte Pariser Herrenhüte

in allen Modefarben, weich und leicht, empfiehlt das Hutlager von  
**F. Köst,** Hainstraße, Tuchhalle.

## Stickereien & Weisswaaren,

als: Garnituren, Chemisettes, Kragen, Aermel, Streifen,  
Einsätze,

## Negligéhauben & Spitzenmantillen,

so wie Gardinen, Mull, Mousselin, Jaconet, Cambric,  
Damast, Stangenleinwand, engl. Spitzen, Tüll,  
Blonden ic. empfiehlt in großer Auswahl zu den bekannten  
billigen Preisen

**Louis Lucke,**

Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof.

## Pariser Herrenhüte

— veritable — neuester Façon und ganz besonders leicht,  
wie immer mit Vorrichtung gegen Schweissdurchdringen emp-  
fiehlte **C. Albert Bredow** im

Mauricianum.

## Die Pianoforte- u. Physharmonikafabrik

von

**F. Leideritz, Firma: J. G. Kössling,**

Reichels Garten, Promenadengeb. 7,  
empfehlte sich mit einer Auswahl von Flügel- u. Tafelform, Pianinos,  
so wie auch Physharmonikas in verschiedenen Gattungen.

## Sommer-Hüte und Reise-Mützen

empfang neue Sendung und empfehlte billigst

**Pietro S. Sala,**

Grimma'sche Strasse  
Nr. 8.

## Engl. Gummi-Hosenstege

mit Einlage, so wie Livree-Knöpfe bei **G. Ettlér & Co.,**  
Brühl Nr. 89, der Hainstraße vis à vis.

## Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Mantillen, Sommermäntelchen, Kleidern und  
Morgenröcken in allen Stoffen sehr billig bei **C. Egeling,** 2. Et.

## Goldene und silberne Ancre- u. Cylinderuhren

empfehlte bei möglichst billigen Preisen und jährlicher Garantie  
**C. Louis Baumgärtel,**  
Nicolaisstraße Nr. 2, früher Café français.

## J. S. Leichsenring & Kayser,

Grimma'sche Straße Nr. 10,

empfehlen hiermit ihr reichhaltiges Lager der neuesten Stickereien,  
von den billigsten bis zu den feinsten, als Kragen mit Aermeln,  
Streifen, Röcke, echte Batisttücher u. s. w., ferner ein großes  
Lager in

## Spitzen-Mantillen

in neuen schönen Mustern und guter Arbeit, so wie alle  
Arten Tüll, Spitzen, Blonden und Weißwaaren, Gardinen  
in allen Breiten, gestickt und brochirt, glatten und gemusterten  
Mull, Batist, Jaconet, Körper, Shirting, Piqué, so wie  
alle Negligéstoffe zu den bekannten billigen Preisen.

## ff. Herren-Garderobe,

Röcke, Beinkleider, Westen und die so beliebten Raglan empfehlte  
in großer Auswahl

**Pancratius Schmidt,**

Grimm. Str. Nr. 15 (Fürstenhaus).

## Ancre- u. Cylinder-Uhren

in Gold und Silber in reicher Auswahl empfehlte mit Garantie  
zu den billigsten Preisen

**G. E. Portius,** Reichstraße Nr. 55.

## Pariser Pendulen

in den neuesten Modells empfehlte mit Garantie zu den billigsten  
Preisen

**G. E. Portius,** Reichstraße Nr. 55.

## Das Neueste in Stickereien,

Kragen, mit und ohne Aermel, Chemisettes, Taschentücher, Röcke,  
Streifen, Einsätze ic., Gardinen in Tüll, Mull, Gaze, Tüllkan-  
ten in allen Breiten, so wie Mull, Batist, Cambric, Shirting,  
Negligéstoffe, Piqué ic. empfehlte in größter Auswahl zu den  
billigsten Preisen

**H. G. Peine,**

Salzgäßchen Nr. 6, dem Naschmarkt gegenüber.

## Säcke

aller Art, so wie fertige

## Raps-Planen und Planen-Leinwand

empfehlen zu billigsten Preisen

**Friderici & Comp.**

**G**ezwirnte Sommerhandschuhe, das Paar von 2 1/2  $\mathcal{R}$   
an, bei **H. Blumenstengel,** Hainstraße, neben  
Barthels Hof, dicht am Markte.

## Dresdner Fussboden-Glanzlack

beste Qualität à  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$  empfehlte  
**Albert Anders,** Grimm. Straße Nr. 6.

## E m p f e h l u n g.

Einem geehrten Publicum zur Nachricht, daß ich neben meinem Spielwaarengeschäft ein reichhaltiges Lager von den jetzt so beliebten Siderolithwaaren führe, und empfehle besonders geschmackvoll gearbeitete Ampeln, Blumenvasen, Körbchen, Dessertteller, Leuchter, Aschenshalen, Briefbeschwerer, Blumentöpfe in allen Größen u. s. w., und verspreche bei prompter Bedienung die billigsten Preise. Auch empfehle ich noch ganz besonders Blumentischchen mit lebenden Pflanzen en miniature.

Louis Wagner, Salzgäßchen im Rathhaus.

## Die Leipziger Tapeten-Fabrik von Carl Winkelmann

empfehle ich in den neuesten Mustern reich assortirtes Lager

Nicolaistraße Nr. 54, Eckhaus der Grimma'schen Straße.

### Ausverkauf.

**Contobücher,** linirt und gut gebunden; so wie eine Partie feiner  
**Lederwaaren,** als Schreibmappen, Wechselmappen, Albums, Brieftaschen, Portemonnaies, Cigarrenetuis u. c. sollen zu sehr billigen Preisen verkauft werden bei  
**C. A. Probst,** Buchbinder,  
Markt Nr. 5, 2 Treppen.

### Feine Garten-Meubles

empfehle das Meubles-Magazin von  
**Herrmann Krieger,** Petersstraße in den 3 Rosen,  
neben **Hôtel de Bavière.**

### Für Blumenfreunde.

Der diesjährige Blumenzwiebel-Katalog von R. C. Affourtit in Lisse ist angekommen und bei uns unentgeltlich zu haben.

**Gebrüder Erckel.**

### Große Orangenbäume

und andere Gewächse sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen durch den Gärtner in Nr. 13 Querstraße.

**Topfpflanzen-Verkauf.** In D. Haase's Garten zu Kösnig ist eine große Anzahl von Myrthen u. c. und Neuholländer in Partien billigst zu verkaufen.

Feine **Londres-Cigarren** à 13  $\text{sp}$ , dergl. à 10  $\text{sp}$ ,  
**La Iris** à 10  $\text{sp}$  pr. Mille, in bester Bremer Waare, halte  
empfohlen.  
**A. C. Kuhlau,**  
Dresdner Straße im Trierschen Institut.

### 15,000 Stück ff. Havanna

in  $\frac{1}{4}$  Kisten, 1000 Stück 24  $\text{sp}$ , desgleichen

### 40,000 Stück ff. Londres

in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{10}$  Kisten, 1000 Stück 12  $\text{sp}$ , offeriren

### G. C. Marx & Co.,

Brühl Nr. 89, vis à vis der Hainstraße.

### Echte Manila - Cigarren,

französische und russische Cigaretten empfiehlt

**A. E. v. d. Planitz,**  
Grimm. Str. Nr. 20.

### Echte Havanna-, so wie Hamburger und Bremer Cigarren

in vorzüglichsten Qualitäten und gelagerter Waare empfiehlt in großer Auswahl  
**A. E. v. d. Planitz,** Grimm. Str. Nr. 20.

Unser

## Cigarren-Lager

ist stets in abgelagerten und preiswerthen Sorten aufs Reichhaltigste assortirt.

**Zuckschwerdt & Mylius,**  
Petersstraße Nr. 1.

### Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineralwässern für hier und Umgebenden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen:

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Adelheidsquelle.</li> <li>2. Biliner Sauerbrunn.</li> <li>3. Carlsbader Mühlbrunn.</li> <li>4. " Neubrunn.</li> <li>5. " Schlossbrunn.</li> <li>6. " Sprudel.</li> <li>7. " Theresienbr.</li> <li>8. Dryburger Sauerbrunn.</li> <li>9. Eger Franzensbrunn.</li> <li>10. " Salzquelle.</li> <li>11. " Wiesenquelle.</li> <li>12. Elsterbrunn.</li> <li>13. Emser Kesselbrunn.</li> <li>14. " Kränchesbrunn.</li> <li>15. Fachinger Sauerbrunn.</li> <li>16. Friedrichshaller Bitterw.</li> <li>17. Geilnauer Sauerbrunn.</li> <li>18. Giesshübler Sauerbrunn.</li> <li>19. Gleichenberger Constantins-Quelle.</li> <li>20. Haller Jodwasser.</li> <li>21. Homb. Elisabethquelle.</li> <li>22. Kissinger Maximilianbr.</li> <li>23. Kissinger Rakoczybrunn.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>Kiss. Rakoczybr. Glasflaschen.</li> <li>" " Glasfl., Gasf.</li> <li>24. Krankenheller Jod-Soda-Qu.</li> <li>25. " Jod-Soda-Schwefelquelle.</li> <li>26. Kreuznacher Elisabethbr.</li> <li>27. Lieberwerdaer Sauerbrunn.</li> <li>28. Lippspringer Arminiusqu.</li> <li>29. Marienbader Ferdinandsbr.</li> <li>20. " Kreuzbrunn.</li> <li>31. Püllnaer Bitterwasser.</li> <li>32. Pyramonter Stahlbrunn.</li> <li>33. Saidschitzer Bitterwasser.</li> <li>34. Schlangenbader Wasser.</li> <li>35. Schlesier Obersalzbrunn.</li> <li>36. Schwalbacher Stahlbrunn.</li> <li>37. " Weinbrunn.</li> <li>38. Schwalheimer Sauerbrunn.</li> <li>39. Selterserwasser.</li> <li>40. Spa Pouhon.</li> <li>41. Vichy grande Grille.</li> <li>42. Weilbacher Schwefelbrunn.</li> <li>43. Wildunger Sauerbrunn.</li> <li>44. Wittekinder Salzbrunn.</li> <li>" " Gasfüllung. " " Gasfüll.</li> </ol> |
|--|--|

#### Carlsbader Sprudelsalz.

**Krankenheller Jod-Soda-Salz.**

" " Seife.

" " Schwefelseife.

**Kreuznacher Mutterlaugensalz.**

**Wittekinder** "

**Seesalz.**

**Pastilles digestives de Billin.**

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs Prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorräthige Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf **ausdrücklichen Wunsch.**

Leipzig, im Monat Juni 1856.

**Mineralwasser-Handlung  
von Samuel Ritter,**  
Peterstraße im grossen Reiter.

**Kohlensaures und Soda-Wasser**  
in Flaschen

empfehle die Hofapotheke zum weissen Adler,  
Hainstraße.

## Eisen-Liqueur.

Dieser Eisenliqueur enthält nach Einholung ärztlicher Bestimmung das richtige Verhältniß Eisen, um der Gesundheit des Menschen förderlich und dienlich zu sein. Prof. Dr. Boek sagt in Gartenlaube Nr. 3, Jahrg. 1856:

„Eisen ist einer der wichtigsten Nahrungstoffe; es befindet sich in der Pflanzennahrung in ungenügender Menge, und ist deshalb dieser Eisenliqueur vorzüglich Denen zu empfehlen, welche nicht genug Fleischspeisen zu sich nehmen können.“

Auch befördert er die Verdauung, indem er die Bewegungen in den Verdauungsorganen anregt, und führt dem Blute auf die angenehmste Weise den so wichtigen Bestandtheil Eisen zu.

Haupt-Depot Nicolaisstraße Nr. 15.

J. G. Freygang.

Adresse:

**Moritz Siegel Nachfolger,  
Weinhandlung**

en gros & en détail,  
verbunden mit Weinstube,  
**Leipzig,**

Grimma'sche Strasse, Mauricianum, unweit des Wollmarktes.

## Extrafine Liqueure

von

**Alexander Broche, Dresdner Strasse Nr. 17,**

nach französischer Methode mittelst mehrmaliger Destillation aus dem feinsten Weinsprit und frischem Gewürz (nicht mit Del) auf das Sorgfältigste bereitet.

Lager von diesen ausgezeichneten Fabrikaten halten Herr **Gust. Juckuff**, Hainstraße, Herr **Louis Lauterbach**, Petersstraße, Herr **Gustav Agner** und Herr **Herm. Schirmer**, Grimm. Straße, Herr **Julius Klessling**, Dresdner Straße.

**Weinstube von J. H. Meyer Wwe.,  
Neumarkt Nr. 6,**

empfehlte vorzügliche Rhein-, Pfälzer-, Mosel- und Bordeaux-Weine.

### Getreide-Rümmel

von

**J. G. Freygang, Nicolaisstraße 15,**

in Original-Flaschen = 1 Kanne

ist von vorzüglichster Güte zu empfehlen.

Feinstes Galberst. Wobnöl à 6  $\%$  pr. Pfd.

Schönen Bengal. Reis à 2  $\%$  pr. Pfd.

„ Arracan-Reis à 2 1/2  $\%$  pr. Pfd.

„ Patna-Reis à 3  $\%$  pr. Pfd.

„ Cap-Reis à 4  $\%$  pr. Pfd.

empfehlte im Einzelnen und Ganzen

Carl Flemming, Brühl.

Feinste franz. Liqueure, doppelt destillirt, als:

Wagenbitter-Liqueur,

Englisch Bitter-Liqueur,

Samburger Bitter-Liqueur,

Danziger Tropfen & Morau,

Airsch-, Himbeer-, Pomeranzen-, Pfeffer-

münz-, Rümmel-Liqueur

empfehle ich à 10  $\%$  pr. Kanne.

Carl Flemming, Brühl.

Braunsch. Schweinefett

Domb. Schmelzbuter } pr. 8 8  $\%$ ,

Waedk. Speck

Mecklenb. Schinken pr. 8 7 und 7 1/2  $\%$

empfehlte

C. F. Kuntze, Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.

Echten Burgunder, Bordeaux- und  
Naumburger Trauben-Essig

pr. Flasche 10, 4 und 2  $\%$  empfehlte

die Weinhandlung von

**Moritz Siegel Nachfolger.**

**Parte fette Matjes-Häringe**

empfehlte

Moritz Siegel Nachfolger.

**Matjes-Häringe,**

hart und fett, pr. Stück 1 Ngr., empfehlte

C. F. Kuntze, Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.

**Samburger Caviar**

à 20 Ngr.,

geräucherten Lachs,

Nordische Kräuter-Anchovis,

Briden und Brat-Nal,

frisch gebratenen Schinken,

fetten Samburger und Schweizerkäse,

Allersdorfer Cabnkäse à Stück 5  $\%$

empfehlte

Carl Schaal, Universitätsstraße Nr. 20.

Frisch angekommen sind Braunschweiger Knackwürstchen,  
Dresdner Brühwürstchen u. ausgezeichnete Schinken bei

Carl Schaal, Universitätsstraße Nr. 20.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 166.]

14. Juni 1856.

## Alte Ambalema-Cigarren

25 St. 7 $\frac{1}{2}$  u. 8 $\frac{1}{2}$  **Trabucillos** 25 St. 9 u. 12 **La Fama**  
25 St. 6 **Sultan** 25 St. 5 **Alemana** 25 St. 45  $\frac{1}{2}$   
empfiehlt **Julius Kiessling**, Dresdner Straße Nr. 57.

### Cigarren.

**Ambalema** pr. mille 10  $\frac{1}{2}$ , 25 St. 7 $\frac{1}{2}$  **St. Londres**  
pr. mille 12  $\frac{1}{2}$ , 25 St. 10 empfiehlt

**H. A. Eckoldt**, Reichsstraße Nr. 13.

## Milchhalle,

kleine Burggasse Nr. 9 ist täglich warme Milch und Sahne zu bekommen.

## Apfelsinen

in wunderschöner Frucht, um damit zu räumen, sollen billig verkauft werden.  
**Moriz Rosenkranz.**

## Matjes-Häringe

ist eine frische Sendung angekommen, größer und fetter als die vorigen und kosten von jetzt an

pr. Stück 1 Ngr.

**Carl Schaaf**, Universitätsstraße Nr. 20.

## Neue Häringe,

fetten geräuch. Rheinlachs, russ. Zuckerschoten.

**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

## — Werthgegenstände. —

## Uhren und Leibhauscheine,

Alterthümer, gebrauchte Meubles aller Art, Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Matten, ff. Porzellan- und Glaswaaren, alte Koffer, Zinn und Messing werden zu annehmbaren Preisen zu kaufen gesucht Ritterstraße Nr. 25 parterre.

## Für gebrauchte Uhren,

Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, ff. Bilder, Leibhauscheine, Reisekoffer, altes Zinn, Messing u. dergl. mehr werden hohe Preise gezahlt

Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

## Alte Gold- u. Silbersachen,

Uhren, Treppen, goldene Ketten u. auch Leibhauscheine kauft stets zu höchsten Preisen

**Ferdinand Schulze**,

Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Einkauf von getragenen Kleidungsstücken, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. Universitätsstraße Nr. 19 im Gewölbe.

— \* \* \* **Gesucht wird ein kleines Haus** \* \* \* —  
mit größerem Hof od. Garten, frei gelegen dicht bei Leipzig, zu Wohnung u. Fabrik sofort zu miethen u. später zu kaufen. Nur genaue Beschreibung u. Preis enthält. Offerten an Hrn. **A. Lüderitz** adr. werden berücksichtigt.

Von einer ersten mündelmäßigen Hypothek von 8000  $\frac{1}{2}$  sollen 3—4000  $\frac{1}{2}$  cedirt werden, dergestalt, daß der Cedent mit der übrigen Summe dem Cessionar nachsteht. Das Capital wird mit 5% verzinst. Alles Nähere durch  
**Heinr. Wagner** im goldnen Sieb 3. Etage.

2400 bis 2500 Thlr. werden zur ersten Hypothek auf ein Gut in der Nähe Leipzigs mit ca. 21 Aekern und 512,51 Steuer-Einheiten gesucht.

**Adv. Heinrich Müller**, Reichsstr. Nr. 36.

**Zu verborgen** sind 400—600  $\frac{1}{2}$  auf Landgrundstücke. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 12 parterre in der Schenkewirthsch.

**Gesucht** werden 1500  $\frac{1}{2}$  vorzügliche Hypothek durch

**Adv. Max Rose**, Hainstraße Nr. 3.

1000 bis 2000  $\frac{1}{2}$  werden zu 4 $\frac{1}{2}$ % Zinsen auf Hypothek gesucht.

**Adv. Dr. Andrijschky**, Reichsstraße Nr. 44.

500  $\frac{1}{2}$  sofort und 500  $\frac{1}{2}$  zu Johannis sind gegen Hypothek auszuleihen.

**Adv. Heinrich Müller**, Reichsstraße 36.

200  $\frac{1}{2}$  und 500  $\frac{1}{2}$ , so wie noch größere Geldposten sind auf genügende Hypothek auszuleihen Morizstr. 3 part. links.

## Zur Beachtung! — Heirathssache.

Auf einer im Umkreise gemachten Geschäftsreise hatte ich Gelegenheit Bekanntschaft verschiedener Damen zu machen, die ernstlich entschlossen sind, sich zu verändern, und baar Vermögen von 1, 2, 5, 6, 8, 10, 14, 20, 30 bis 70,000  $\frac{1}{2}$  besitzen, was mich veranlaßt, da es so manchem Herrn an Gelegenheit fehlt, auf reelle Wege schnell zum Ziele zu gelangen, Gutsbesitzern, Kaufleuten, Beamten u. a. Angestellten, Hausbesitzern u. Geschäftsleuten kleine Notiz zu geben, und wird auf reelle Gesuche bei strengster Discretion unter A. K. H 14 poste restante für Leipzig das Weitere.

Anonyme Briefe bleiben ohne Antwort.

## G e s u c h t

wird ein Theilhaber zu einem nachweislich sehr gut rentirenden buchhändlerischen Unternehmen und einem seit langer Zeit bestehenden Geschäft, der im Stande ist die Geschäftsreisen zu übernehmen und 250 Thlr. Einlage zahlen kann, welche sicher gestellt und außer dem Gewinnantheil gut verzinst werden.

Herr **Zerbe**, Burgstraße Nr. 18 parterre, will die Güte haben, Adressen mit Angabe der jetzigen Stellung des Adressanten A. A. 9. bezeichnet zur näheren Mittheilung zu befördern.

## G e s u c h t

wird ein in feiner Arbeit routinirter Uhrmachergehülfe gegen noble Bezahlung bei

**F. A. Völk**, Uhrmacher in Würzburg.

### Modelltischler, Tischlergesellen

finden dauernde Beschäftigung in der Maschinenfabrik von Dr. W. Hamm in Eutritzsch, woselbst sie sich bei dem Werkführer **Kreuz** melden wollen.

**Gesucht** wird ein gewandter Bedienter mit guten Attesten, der das Serviren versteht, Reichsstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein ordentl. Bursche, welcher Lust hat Tischler zu werden, beim Tischlerstr. **Heinrich Krüger**, Holzgasse 12.

**Gesuch.** Zum sofortigen Antritt wird ein junger Mensch als Laufbursche, der sich wegen seiner Ehrlichkeit ausweisen kann, in Dienst gesucht.

**Joh. Gottl. Manicke**, Tuchhalle.

Junge Mädchen, im Häkeln und Filetstricken geübt, finden dauernde Beschäftigung Hainstraße Nr. 1, 3 Treppen hoch links.

**Gesucht** wird ein ordentliches Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit

gr. Windmühlenstraße Nr. 22b parterre rechts.

Einige fleißige Mädchen finden Beschäftigung. **J. Müller** in Reuonitz Nr. 198 39, vis à vis von Staudens Ruhe.

#### Zum 1. Juli oder August

wird von einer achtbaren Familie ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit willig unterzieht.

Nur Solche, welche mit den besten Zeugnissen versehen sind, wollen sich Thomasgäßchen Nr. 1, erste Etage m. lden, um das Nähere zu erfahren.

#### Eine tüchtige Köchin

kann sofort einen Dienst bekommen in der landwirthschaftlichen Lehranstalt zu Lützschena.

**Gesucht** wird ein anständiges Mädchen ins Haus, welches gut weisnähen und ausbessern kann, Weißstraße 1678 part. rechts.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit von 16—18 Jahren bei Friedel, Lehmanns Garten, 4. Thür 4 Tr.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zur Bedienung in eine Restauration. Zu melden bei **Madame Umbreit, Kammacherbude a. d. Markte.**

**Gesucht** wird ein zuverlässiges junges Mädchen zur Aufwartung Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage. **S. A. Strauß.**

Ein Küchenmädchen, mit guten Attesten versehen, wird zum 1. Juli gesucht. Zu melden Grimm. Straße 31, Vormittags bis 12 U.

### Reisestelle = Gesuch.

Ein gewandter junger Mann, mit den besten Empfehlungen versehen, sucht Stelle als **Reisender.**

Obgleich derselbe noch nicht gereist ist, so besitzt er doch große Vorliebe dazu, wie überhaupt zum Geschäft, und erbittet sich gütige Offerten unter

**C. C. # 100. poste restante.**

**Offerte für die Herren Oekonomen.** Ein Oekonom, der 6 Jahr ein grosses Rittergut selbständig bewirthschaftete, die Cassa-, Ziegelei- u. Polizeiverwaltung dirigitte, sucht z. Joh. Engagement; ferner ein Rechnungsführer, ein tüchtiger Verwalter, ein zuverlässiger Voigt und mehrere sehr gut empfohlene Landwirthschafterinnen. Nachweis kostenfrei von **Julius Knöfel, Johannisgasse Nr. 16, 2. Etage.**

Ein gewandter junger Mann, mit den Comptoir-Arbeiten völlig vertraut, gegenwärtig noch in Condition, sucht Stellung auf Comptoir oder Lager.

Gütige Offerten werden unter N. P. # 55 poste rest. erbeten.

Ein junger Mensch vom Lande, der schon in einem Geschäft mehrere Jahre gewesen ist und sich keiner Arbeit scheut, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Laufbursche. Zu erfragen Reichels Garten, Gebhardt's Bad.

Ein Mädchen, welches schon bei Damenschneidern gearbeitet, sucht Beschäftigung, kl. Fleischergasse Nr. 10, 2 Treppen.

Eine solide Person sucht Beschäftigung im Weisnähen oder Ausbessern. Ritterstraße Nr. 14, Hof links. **Rudisch.**

Eine junge, ausgebildete Erzieherin, welche fertig französisch spricht, auch in der Musik erfahren ist und hierin wie in allen Wissenschaften gründlich unterrichtet, wünscht zum 1. Septbr. oder Octbr. ein Placement bei jüngern Kindern, wo möglich auf dem Lande. Persönlich zu sprechen: Petersstraße Nr. 22, 3. Etage.

Ein Mädchen von 16—17 Jahren sucht zum 1. Juli einen Dienst für Alles oder für Kinder. Näheres bei ihrer Herrschaft, Nicolaistraße Nr. 46 im Porzellangewölbe.

Eine gebildete Person, die der feinen Küche vorstehen kann und in allen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht bis zum 1. Juli oder August eine Stelle als Wirthschafterin.

Zu erfragen Klostersgasse Nr. 6, 4 Treppen.

Ein solides Mädchen von auswärt, das in häuslichen Arbeiten, so wie im Nähen und Platten bewandert ist, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 10, im Hofe links eine Treppe.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 2, 3 Tr. rechts.

### Ein ordentliches Mädchen,

von auswärt, sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Juli einen Dienst.

Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14, im Hofe quervor 3 Treppen.

Ein junges Mädchen von auswärt und bei der Landwirthschaft erzogen sucht eine Stelle als Wirthschafterin und zur Unterstützung der Hausfrau.

Näheres kleine Fleischergasse Nr. 23 24, 1. Etage links.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst. Das Nähere bei der Herrschaft, Ecke vom Brühl und Nicolaistraße Nr. 27, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und perfect schneidern kann, sucht zum 1. Juli einen Dienst.

Zu erfragen lange Straße Nr. 10 b, 3 Treppen.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches längere Zeit bei ihren Herrschaften diente, sucht zum 1. oder 15. Juli Dienst als Jungemagd oder für Alles. — Geehrte Adressen sind abzugeben Petersstraße Nr. 43, 3 Treppen bei E. Schulze.

Ein Mädchen, welches 6 Jahre bei einer Herrschaft war, und von derselben gut empfohlen wird, sucht zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft ein weiteres Unterkommen. Näheres Querstraße Nr. 19, 1 Treppe links.

Ein Mädchen v. Lande, gut empfohlen, sucht zum 1. Juli einen Dienst für häusl. Arbeit. Reflectir. Herrschaften wollen sich an Mad. Leube, Nicolaistraße Nr. 6 wenden, um daselbst das Nähere zu erfahren.

Verhältnisse halber sucht ein junges Mädchen, welches sofort antreten kann, einen Dienst für leichte häusl. Arbeit u. bei Kinder. Näheres Hainstraße Nr. 1, 3 Treppen rechts bei der Herrschaft.

Ein Mädchen, welches einer Wirthschaft allein vorstehen kann, sich auch der Erziehung der Kinder mit widmet, sucht bei einem Witwer oder alleinstehenden Herrn ein Unterkommen. Näheres im goldenen Einhorn, vorn heraus rechts 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar Leuten für Alles. Nicolaihof Nr. 9 parterre.

### Meslocal = Gesuch.

**Gesucht** wird zur nächsten Messe in der Nähe des Marktes ein kleines Parterre-Local, welches sich zum Verkauf von Mehlwaaren eignet. Gefällige Offerten beliebe man beim Kaufmann Herrn Carl Schmutz, Dresdner Straße Nr. 27, unter Adresse F. M. #. niederzulegen.

### Gesucht

wird ein Familienlogis, zu Michaelis d. J. zu beziehen, bestehend in 5—6 Zimmern, nicht über 2 Treppen hoch, nebst Küche und Zubehör, möglichst in der Salomonstraße, Dresdner Vorstadt, im neuen Anbaue.

Gefällige Adressen sammt Angabe des Miethzinses beliebe man unter T. W. Nr. 42 poste restante franco Leipzig niederzulegen.

**Logis = Gesuch.** Eine freundliche Wohnung, aus circa 5 Stuben, Kammern und Zubehör bestehend, im Preise von 130 bis 160  $\text{fl}$  und Michaelis beziehbar wird von ruhigen pünctlichen Miethern gesucht.Adr. beliebe man abzugeben Nicolaistraße Nr. 53 im Gewölbe.

**Gesucht** wird von einem Beamten ein kleines Logis im Preise von 36 bis 40  $\text{fl}$ . Adressen bittet man abzugeben bei dem Schenkewirth Friedrich, Zeiger Straße Nr. 23.

**Gesucht** wird ein kleines helles Logis oder Stube mit Kammer und Kochofen als Atermieth. Adressen unter D. 32. sind abzugeben in der Expedition d. Bl.

Zu Michaelis wird von ein Paar jungen pünctlichen Leuten ein Familienlogis im Preise von 60—100  $\text{fl}$  gesucht. Adressen werden entgegen genommen in der Restauration zur Eule im Brühl.

**Gesucht** wird von zwei Leuten sogleich eine kleine Wohnung oder Stube mit Kammer. Adressen sind abzugeben Gewandgäßchen 4, 1 Tr.

Ein junges Mädchen sucht ein Stübchen mit Bett in der Dresdner Vorstadt. Adressen bittet man niederzulegen Antonstr. Nr. 5, 2 Treppen rechts.

**Gesucht** wird ein Logis, wo möglich 2 Kammern, Küche u., parterre oder 1 Treppe, im Preise von 24—30  $\text{fl}$ , zu Michaelis zu beziehen, in Reudnitz oder Neuschönefeld. Zins wird pränumerando gezahlt.Adr. beliebe man Reichsstraße Nr. 50 abzugeben.

**Gesucht** wird von ein Paar stillen Leuten ein kleines Logis im Preise von 28—32 Thlr. Adressen bittet man Thomaskirchhof Nr. 10, 1 Tr. niederzulegen.

**Gesucht** wird ein Stübchen als Schlafstelle im Preise von 24—30 Thlr. Adressen unter F. K. # 5. beim Hausmann in Barthels Hof abzugeben.

Ein junger solider Commis sucht zum 1. Juli a. c. in Reichels Garten oder in dessen Nähe eine hübsch meublierte Stube mit Schlafzimmer. Adressen unter P. # 10 mit Preisangabe bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Eine Stube mit Kammer** ohne Meubles in einer lebhaften Straße der Stadt oder Vorstadt wird sofort zu miethen gesucht. Adr. wolle man unter A. 1000. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Zwei junge stille Leute suchen zum 1. Juli eine Stube ohne Meubles. Adressen lange Straße Nr. 17, im Hofe 2 Tr. rechts.

Die Hälfte des Gewölbes am Markt Nr. 3, Kochs Hof, ist außer den Messen sofort zu vermieten.

**C. S. Döring**, Schirmfabrikant.

Ein großes und mittleres Gewölbe im Brühl, in der Nähe der Hainstraße, ferner ein Gewölbe im Brühl, in der Nähe der Reichsstraße, sind außer den Messen sofort zu vermieten.

Näheres im Nachweisungs-Comptoir von

**Ludw. Caspary**,

Katharinenstraße Nr. 6.

Zum Preise von 50  $\text{fl}$  jährlich ist ein Familienlogis, Johannis, Petersstraße drei Rosen, zu vermieten und zu erfragen Brühl 73 beim Hausmann.

Ein großer Keller mit Weinlagern ist für 40  $\text{fl}$  in der Reichsstraße zu vermieten durch **Carl Schubert**, Reichsstr. 13.

**Zu vermieten** sind einige Stuben monatsweise sogleich oder zum ersten Juli in der Reichsstraße Nr. 37 und daseibst das Nähere zwei Treppen hoch.

**Zu vermieten** und sogleich oder den 1. n. Mts. zu beziehen ist eine freundliche meubl. Stube nebst Schlafgemach Frankf. Str. 56.

**Zu vermieten** ist eine Stube ohne Meubles und eine freundliche Schlafstelle an solide Leute Neumarkt Nr. 6, 4 Treppen links.

Eine gut meublierte Stube (Aussicht sehr freundlich), von 2 Herren bewohnt gewesen, vermietet Friedel, Lehm. Garten, 4. Thür 4 Tr.

In der Marienvorstadt ist eine freundliche, fein meublierte Stube mit Cabinet zu vermieten und das Nähere zu erfahren Quersstraße Nr. 15 parterre links beim Hausmann.

Ein freundliches Stübchen ist an einen ordnungsliebenden Herrn vom 1. Juli oder von dato an zu vermieten Lindenstraße Nr. 2, 2 Treppen rechts.

In einer freundlichen Stube sind zwei Schlafstellen offen Hainstraße Nr. 4, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein nettes Garçon-Logis mit schöner Aussicht Kreuzstraße Nr. 1, 2. Etage links.

**Zu vermieten** sind 2 Schlafstellen vornheraus parterre, kl. Windmühlengasse Nr. 1 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle kleine Fleischergasse Nr. 11, 3. Etage.

**Gesucht** wird ein Herr, welcher Theil nehmen will an einer meublirten Parterre-Stube zum 1. Juli, Neue Straße Nr. 7.

**Omnibusfahrt nach Grimma.**

Sonntag den 15. Juni früh 5 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei **W. Selmerdij**, Gerberstraße Nr. 7.

**Colosseum.** Morgen starkbesetzte Militairmusik; ich empfehle dabei ff. Bier, auch Kaffee und Kuchen. Ergebenst **Prager**.

## TIVOLI.

Heute Sonnabend den 14. Juni großes Concert im **Tivoli-Garten**

mit Gartenbeleuchtung.

Musikfreunden werden nachstehende Piecen dabei empfohlen: Ouverture z. Oper „**Maritana**“ v. Wallace, zum ersten Male; **Walzer-Arie** v. Jenny Bürde-Mey, in den „Barbier von Sevilla“ eingelegt v. Benzano, zum ersten Male; **Das wahre Glück ist nur bei Dir** v. Ch. Vogt; **Liszt's Zauberklänge**, großes Potpourri v. Neumann; **Galopp di Bravura** v. Schulhoff.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

NB. Der Eingang vom Brandweg herein ist geöffnet.

\* Zu warmen und kalten Speisen à portion ladet ergebenst ein **A. Stolpe.**

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 14. Juni

# CONCERT

unter Leitung des Herrn

**Emanuel Bach.**

Anfang 4 Uhr.

Musikchor **G. Puffholdt.**

## Insel Buen Retiro.

Heute Militair-Concert vom Musikchore des ersten Jägerbat. Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Das Nähere durch Programm. **Franz Berger.**

## Insel Buen Retiro.

Heute Militair-Concert; dabei empfehle ich Allerlei u., ausgez. Biere u. andere Getränke u. bitte um zahlr. Besuch. **W. Thierme.**

Morgen Sonntag den 15. Juni Concert im **Schützenhause.**

**W. Herfurth.**

## Bonorand.

Morgen Sonntag den 15. Juni

früh und Nachmittags Concert von **Friedr. Riede.**

Anfang früh um 1 $\frac{1}{2}$  Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.

## Odeon.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag, so wie Montag

Concert und **Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor **E. Starke.**

## Chrenberg.

Sonntag den 15. Juni Extra-Concert vom 2. Jäger-Bataillon. **C. Lippe.**

## Sommer-Theater in Stötteritz im Schulze'schen Garten.

Heute Sonnabend: *Hedwig die Banditenbraut*, Drama in 3 Acten. Morgen Sonntag Nachmittags 5 Uhr: *Sumo-ristische Studien*, Schwank in 2 Acten; hierauf: *Holländischer Holzschubtanztanz*. Abends 8 Uhr: *Kunz v. Kauffungen*, großes vaterländisches Ritter- und Schauspiel.

Dabei empfehle Allerlei mit Cotelettes und Zunge, junge Bohnen mit neuen Häringen, Spargel, Stachelbeer-, frischen Kirsch-, Johannisbeer-, Syriz- und div. Kaffeekekchen, ff. Baiarisches von Kurz u. Auerbacher, feinste Rhein- und Bordeauxweine 2c. Von früh 6 Uhr an frischen Kuchen. Schulze.

### Hôtel de Prusse.

Heute Sonnabend den 14. Juni

## Concert von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr. Das Nähere das Programm.

### Hôtel de Prusse.

Heute und während der Dauer der Wollmesse wird täglich Mittags 1 Uhr *table d'hôte* im Garten-Salon gespeist, verbunden mit *Unterhaltungsmusik* von Fr. Riede. In den Restaurations-Localitäten zu jeder Tageszeit *à la carte*. Abends großes Concert im Garten von Fr. Riede.

**G. S. Reusch.**

# Grosser Wollmess-Ball im Odeon.

Die ganze große Menschheit theilt sich in zwei Hälften, in Wohl- und Nicht-Wohlhabende, oder in Solche, die in der Wolle sitzen und nicht darin sitzen. Wohlhabende und Wollhabende sind also fast gleichbedeutende Begriffe. Wie dem auch sei, ich habe heute für Wohlhabende und Wollhabende einen Ball arrangirt, der da zeigen soll, daß auch in der Wolle sitzt das Odeon und

Anfang 7 Uhr.

**Herrmann.**

### Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag den 15. Juni Früh-Concert. Anfang 6 Uhr. Musikchor E. Puffholdt.

### Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Gaustein.

## Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Sonntag den 15. Juni

### erstes grosses Concert

im festlich decorirten, so wie des Abends schön beleuchteten Garten, desgleichen **Tanzmusik**, Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Meine bedeutend vergrößerten, so wie aufs Freundlichste eingerichteten Localitäten bieten dem hochgeehrten Publicum einen sehr angenehmen Aufenthalt; auch habe ich für *extrafeines Dresdner Waldschlößchenbier*, *Propheten*, *Stachelbeer*, so wie div. andern Kuchen bestens Sorge getragen und sehe einem recht zahlreichen Besuch freundlichst entgegen. C. Barrot.

Meine aufs Beste eingerichtete Regelpbahn empfehle ich zur gefälligen Benutzung.

Sonntag den 15. Juni

# grosses Extra-Diner Mittags 1 Uhr im obern Cursaal zu Kösen

(bitte nicht zu verwechseln mit dem Cursaal).

NB. Bestellungen werden nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.  
**G. Teichgräber.**

## Bad Kösen.

Einem hohen Adel und hochgeehrten Publicum zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß seit Eröffnung und während der Bade-Saison im hiesigen Cursaale täglich um 1 Uhr *table d'hôte* und *à la carte* gespeist wird und jeden Sonntag große *Extra-table d'hôte* stattfindet, wobei während der Tafel die ganze *Bade-Capelle* die beliebtesten Piecen ausführen wird. Durch gewählte Speisen und Getränke und gefälliges Entgegenkommen werde ich mich bemühen, mir das Vertrauen und Wohlwollen der mich beehrenden Herrschaften zu erwerben und zu sichern. Ich empfehle demnach meine Etablissements auf das Angelegentlichste der hochgeneigten Beachtung.

NB. Auch stehen mehrere freundliche Zimmer zur Aufnahme kleinerer Gesellschaften stets bereit.

**Wilhelm Rest, Traiteur** im hiesigen Cursaale und Kuchengarten.

## Bad Wittekind.

Morgen Sonntag den 15. Juni grosse Extra-Table d'hôte um 1½ Uhr Mittags, unmittelbar nach Ankunft der Eisenbahnzüge.

Während und nach der Table d'hôte Concert, ausgeführt von der Stöckelschen Capelle.

L. Achtelstetter.

## Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag den 15. Juni

früh und Nachmittags **Concert** und darauf **Ballmusik.**

**TIVOLI.** Morgen Sonntag  
Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von **W. Wencf.**

**Wiener Saal.** Morgen Sonntag  
Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor v. **W. Wencf.**

**Schützenhaus zu Wurzen.**  
Morgen Sonntag Tanzmusik, wozu ganz ergebenst einladet  
**A. Radig.**

NB. Speisen, Biere und Weine sind ff.

## Eythra.

### Militair-Concert

Sonntag den 15. Juni, wozu freundlichst einladet **Kittel.**

## Stötteritz.

Morgen Sonntag Tanz, wobei ich mit verschiedenen Sorten Kuchen aufwarten werde. **F. Luschmann.**

### Morgen Tanz in Plagwitz,

wobei ich mit Gladen, Stachelbeer-, Suister-, Propheten- u. mehreren Sorten Kaffee Kuchen, so wie verschiedenen Speisen, ff. Bock- u. Lagerbier aufwarten werde, und lade ergebenst ein. **Düngefeld.**

**Drei Mohren.** Morgen Sonntag  
Tanzmusik.

### Gosenschenke in Gutzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Es ladet dazu ein **das Musikchor.**

### Gasthof in Lindenau.

Morgen Sonntag Tanzmusik. **C. Haustein.**

## Oberschenke in Gutzsch.

Morgen Sonntag Tanzmusik mit verstärktem Orchester.  
\* 2 Tänze 1 Ngr. Accord 10 Ngr. \*  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor.

## Klein-Bschocher.

Morgen Sonntag Tanzmusik. Das Musikchor.

\* \* **C o n n e w i t z.** \* \*  
Morgen Sonntag Tanzmusik. Das Musikchor.

**Bergers Restauration in Lindenau.**

Morgen Sonntag wird zu Gladen, Stachelbeer- und anderen div. Kuchen und ff. Bieren freundlichst eingeladen.

Montag Schweinsknochen mit Klößen, feine Biere.

## Café Leipzig!

Täglich Gefrorenes.

**E. HAERTEL,** Schützenstraße Nr. 12.

Täglich Gefrorenes bei **F. C. Braun,**

Weststraße Nr. 1657, nächst der katholischen Kirche.

**Eislimonade** à Glas 1½, Eis à Portion 2 <sup>1/2</sup>,  
Eisbaisers à Stck. 1½ <sup>1/2</sup> empfiehlt  
die Conditorei im Gewandgäßchen.

**Restauration von C. Barrot**  
in Neuschönfeld.

Heute Sonnabend den 14. Juni Speckkuchen (Abends 8 Uhr).

**Wartburg.** Heute Abend Topfbraten  
mit Klößen.

**Goldner Hirsch.** Heute und morgen Bockbier bei  
**C. G. Maede.**

## Hôtel de Saxe.

Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen. Bier und Gose sind sehr zu empfehlen.

# „Stadt Wien“, Petersstraße.

Heute und während der Dauer der Wollmesse Mittags 1/21 Uhr table d'hôte, so wie auch in meiner Restauration zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.  
Baierisches Bier ausgezeichnet.

F. Möbius.

## Felsenkeller.

Zu dem beliebten Bockbier, vorzüglichem Lagerbier, frisch aus dem Eiskeller, nebst warmen und kalten Speisen ladet ergebenst ein  
NB. Heute Abend frische Bratwurst.

der Restaurateur.

**Täglich Gefrorenes** empfiehlt **Julius Hanisch,**  
Conditorei „zum Bienenkorb“, Dresdner Strasse.

## Restauration zur Lange'schen Brauerei.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, ein vorzüglich gutes Bockbier à Seidel 2 Ngr. und dito Lagerbier à 13 Pf., so wie andere div. Speisen und Getränke.  
Abonnement-Biermarken für Lagerbier à 13 Stück für 15 Ngr. sind stets zu haben und werden hier, so wie in der Restauration des Herrn Löwe, Nicolaistraße Nr. 31, angenommen.

## Münchener Bierhalle.

Zu vorzüglichem Münchener Sommerbier u. heute Abend zu Cotelettes mit Blumenkohl ladet ergebenst ein **Görsch,** Burgstr. 21.

## Plenz' baierische Bierstube.

Heute Abend Gänsebraten.

## Löwe's Restauration, Nicolaistraße, bei der Kirche,

empfehlen von heute Abend 5 Uhr an Plinsen, wobei ein Fäßchen Bockbier aus der Langeschen Brauerei verzapft wird. Es ladet höflichst ein **August Löwe.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. G. Küster,** Querstr. 31.

Heute Abend ladet zu Bökelschweinskeule mit Klößen freundlichst ein **J. Zöllner,** Königsplatz Nr. 18.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen, so wie täglich zu frischer Sütze ergebenst ein **F. Senf,** Gewandgäßchen Nr. 1.

Geraer Sommerlagerbier extrafein à Seidel 13 Pf., aus dem Felsenkeller, täglich frisch bei **Carl Weinert,** Universitätsstr. 8.

## Speckfuchen

empfehlen zu heute früh von halb 9 Uhr an **August Löwe,** Nicolaistraße bei der Kirche.

Heute früh von halb 9 Uhr an zu Speckfuchen ladet ergebenst ein **Witwe Kopmehl,** Ritterstraße Nr. 33.

Heute früh 8 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein **E. verw. Paul,** Gerberstr. 18.

Heute früh Speckfuchen bei **Eismann,** große Fleischergasse Nr. 27.

Heute Abend 7 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **J. C. Heinze,** Tauchaer Straße Nr. 14 b.

**Verloren** wurde Mittwoch Nachmittag auf dem Wege vom Petersthore nach dem Kirschwehre eine perlengestickte Schlüssel-tasche mit 2 Schlüsseln. Man bittet, dieselbe abzugeben gegen gute Belohnung bei **Weinich & Comp.,** Petersstraße Nr. 28.

**Verloren** wurde von einem armen Dienstmädchen ein Portemonnaie mit einigem Gelde.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben **Neumarkt Nr. 38** im Gewölbe.

**Verloren** wurde am 9. ds. Abends auf dem Wege von Alt-schönfeld nach Leipzig durch die Tauchaer und Wintergartenstraße, die Promenade, Halle'sche Gasse, Brühl und gr. Fleischergasse bis auf die kl. Fleischergasse eine **goldene Broche.** Gegen Belohnung von 1  $\text{fl}$  abzugeben bei Herrn Restaurateur **Hanns,** große Fleischergasse Nr. 22. Vor Ankauf wird gewarnt.

Drei zusammengehängene Schlüssel sind in der Nähe der kleinen Windmühlengasse verloren gegangen und sind gegen Belohnung abzugeben **kleine Windmühlengasse Nr. 12** beim Hausmann.

Wer zwei am 13. Juni verloren gegangene Kinderzeugstiefeln, der eine vorn, der andere an der Seite zum Schnüren, **Frankfurter Straße Nr. 17** parterre wiederbringt, erhält eine gute Belohnung.

Am 31. Mai ist auf dem Wege vom baierischen Bahnhofe bis Emilianstraße Nr. 7 eine **schwarzseidene Mantille** verloren gegangen.

Gegen gute Belohnung abzugeben **Markt Nr. 6, 1. Etage.**

## Berlorner Hund.

Ein brauner langhaariger Hund — Wachtelhund, große Race — weiße Brust und reichbehängene Ruthe — Steuerzeichen Nr. 484, hat sich seit Sonntag Mittag verlaufen. — Der Wiederbringer desselben erhält eine angemessene Belohnung **Grimmasche Straße Nr. 13 611.**

**Verlaufen** hat sich gestern ein schwarzer Affenpinscher-Hund, mittlerer Größe, mit gelben Füßchen, Steuermarke 361. Gegen Belohnung abzugeben im **Café national.**

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich nichts für sie bezahle.  
**Reudnitz, den 13. Juni 1856.**

**Heinrich Bertram.**

Die Direction des Sommertheaters würde den Wünschen vieler entsprechen, wenn sie die mit so großem Beifall aufgenommene Posse „**Robert und Bertram**“ an einem Sonntage zur Auf-führung brächte. **Mehrere, die an den Wochentagen das Theater nicht besuchen können.**

**O Robert! O Bertram!** Ihr lustigen Brüder!  
Laßt Euch nur noch länger in Leipzig jezt nieder.  
Vor Gensd'armen, da habt Ihr hier sichere Ruh',  
Bei Euch drücken lachend ein Auge sie zu.  
Drum zeigt Euch am **Sonntag** wieder, munter und led,  
Denn: „weiter hat's keinen Zweck!“

## Anfrage.

Wird die so sehr beliebte Posse „**Robert und Bertram**“ nicht auch bald Sonntags gegeben? —

**Viele Connewitzer.**



Da bei dem heute Abend stattfindenden Frühlingsfeste der Gesellschaft „Union“ alle Räume des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so bleibt dasselbe für Nichttheilnehmer am Feste für diesen Abend geschlossen.

C. Hoffmann.

## Meininger Credit-Actien.

Von allen Speculations-Effecten, denen sich bisher die Gunst des Publicums zugewendet hat, dürften zur Zeit noch am meisten die Actien der Meininger Credit-Anstalt Beachtung verdienen. — Die ersten Finanzmänner Frankfurts, die mit an der Spitze des Institutes stehen, die Bevorzugung einer Banknoten-Ausgabe, die hoch in Anschlag gebracht werden muß, sichern diesem auf der solidesten Basis errichteten Institute vor allen anderen wohl um so mehr gewinnbringende Resultate und eine günstige Zukunft, als auch ein ausgebreiteter Geschäftsverkehr, durch Errichtung von Filialen auf den bedeutendsten Handelsplätzen, bereits in der Ausführung begriffen ist.

Der jetzige Stand dieser Credit-Actien ist daher immerhin im Vergleich zu anderen ein sehr niedriger zu nennen, und sicherlich werden sich dieselben bald eines bedeutenden Aufschwunges zu erfreuen haben.

Wer sind nur die beiden Leipziger Herren, welche täglich Connewitz besuchen, um in angenehmer Gesellschaft Französisch zu lernen? Es wird denselben bald eine Lection gegeben werden, welche ihnen fernerhin die Lernbegier verleiden soll!!

H.

### Antwort — a —

Man hat Sie nicht aufgegeben,  
Man ist Ihnen treu geblieben.

Dem besten Biertrinker, unserm Collegen,  
genannt **Cack**, der **Grämliche**,  
gratuliren zu seinem 22. Wiegenfeste  
Bruder Staubinger, die kleine Schwiebe, die kurze Puppe,  
der alberne Lippenauer, Aebem, Ribgen, Mond, Graf.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

### Leonardo da Vinci's letzte Stunde von Professor Jul. Schrader in Berlin.

St. Eustache-Capelle bei Lille von Professor Rustige in Stuttgart.  
Partie bei St. Quen in der Nähe von Paris von demselben.  
Ansicht der Jungfrau vom Lauterbrunnen-Thale von N. Capito in Paris.

Der fünfeckige Thurm in Nürnberg von F. Grünwald in Nürnberg.

Thüringische Landschaft in der Nähe des Thorsteines von L. Delius in Berlin.

Schweizerdorf im Hasli-Thale von L. Rausch in Düsseldorf.  
Die Brieffschreiberin von E. Wülfing in Hönningen.

## Einladung

der geehrten Mitglieder des hiesigen *Lehrerbegräbnissfiscus*

auf den 15. Juni um 11 Uhr in der Nicolaischule.

Gegenstände der Berathung: 1) Mitgliederverzeichniss. 2) Revision der Statuten.

## Berichtigung.

In der Bekanntmachung der *Mitteldeutschen Credit-Bank in Meiningen* (Nr. 165, S. 2618 dieses Blattes) soll es heißen:

in Berlin bei Herrn **E. J. Meyer** (nicht E. S. Meyer).

in Hamburg bei Herrn **Lieben Königswarter** (nicht Lieben-Königswarter).

**Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.**

**Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).**

## Männergesangverein.

Die angezeigte Sängerschaft findet nicht statt.

Die Verlobung unseres jüngern Sohnes **Sermann** mit Fräulein **Eveline Berthold** auf dem Rittergute Neu-Ruffeld bei Elbing zeigen wir hierdurch theilnehmenden Verwandten und Freunden ergebenst an. Leipzig, den 12. Juni 1856.

Staatsrath Prof. Dr. **Friedr. Kruse**.  
**Henriette Kruse**, geb. **Selzer**.

Als Verlobte empfehlen sich

**Eveline Berthold**.  
**Sermann Kruse**.

Die heute Morgen erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, **Henriette** geb. **Trück**, von einem Mädchen beehrt sich Verwandten und Freunden hierdurch anzuzeigen  
Leipzig, den 13. Juni 1856.

**Robert Jabu**.

Heute Nachmittag 3 Uhr starb unser geliebtes Töchterchen, das uns Gott vor erst 5 Wochen schenkte.  
Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen diese Trauernachricht mit der Bitte um stilles Beileid  
Leipzig, 13. Juni 1856.

Dr. **Reil** und Frau.

Heute Morgen 1 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unser theurer Vater, Gatte und Bruder, **J. G. Zimmermann**, im 56. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

Leipzig, den 13. Juni. **Die traurigen Hinterlassenen**.  
Verw. **Caroline Zimmermann**.

Allen den lieben Freunden, welche uns bei dem Tode unserer lieben **Selma** so freundliche Theilnahme bezeugten und den Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, sagen wir hiermit unsern herzlichsten, innigsten Dank.  
Leipzig am Begräbnistage.

Die Familie **Adler**.

Dem am 12. d. Mts. gestorbenen

Dr. **Carl Dathmann** in Reudnitz.

Das dankbarste Andenken dem Manne und Freunde, der mir und den Meinigen, vor Jahren bis zu seinem Ende, mit Gottes Hülfe die Gesundheit wiedergab, widmet diese Zeilen

**Ferd. Hühnel**.

# Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Anker, Frau aus Berlin, Hotel de Baviere.  
 Abtann, Rent aus Mainz, Kaiser v. Oestr.  
 Apel, Kfm. a. Balgstadt, gr. Blumenberg.  
 v. Arnim, Rent. a. Bärenwalde, Palmbaum.  
 Althaus, Kfm. a. Stockholm, und  
 Alexander, Rent. a. Viala, Hotel de Prusse.  
 Ammon, Frau a. Köln, Hotel de Russie.  
 Arens, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.  
 v. Bouche, Ingen. a. Pösth, und  
 Bertrand, Prot. a. Broda, Palmbaum.  
 v. Bodenhausen, Kgbef. a. Radis,  
 v. Bodenhausen, Hauptm. u. Kgbef. a. Abtdorf, u.  
 Volliker, Part. aus Stockholm, H. de Prusse.  
 v. Buggenhagen, Kabele a. Dammoh, St. Nürnberg.  
 Born, Insp. a. Großbauchlig, H. de Pologne.  
 Bernhart, Kfm. a. Hainichen, St. Freiberg.  
 Becker, Stud. a. Erlangen, Stadt Wien.  
 v. Brandt, Pat. a. Schmerwitz, H. de Bav.  
 Brandt, Goltarb. a. Naumburg, g. Elefant.  
 v. Biela, Kgbef. a. Zscheiplitz und  
 Bodmer, Kfm. a. Zürich, gr. Blumenberg.  
 Bisler, Kabele a. Nonnendorf, und  
 Baumann, D., Kgbef. a. Steinbach, St. Dresden.  
 Baumann D., Kgbef. a. Trebsen, St. Dresd.  
 v. Burkeroda, Kammerh. a. Burghäuser,  
 Bernhardt, Kfm. a. Leisnig, und  
 Butsch, Stallmstr. aus Altenburg, d. Haus.  
 Brck, Schlossermstr. a. Erlangen, St. Breslau.  
 Bernhardt, Kfm. a. Grimmschau, St. Gotha.  
 von Carlowitz, Major aus D. a. Falkenhain,  
 Hotel de Baviere.  
 Carius, Kfm. a. Zeitz, Stadt London.  
 Clauß, Kfm. a. Zwickau, und  
 Creuznach, Fabr. a. Köchlig, Stadt Hamburg.  
 Clemens, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.  
 Dornlot, Regoc. a. Paris, Palmbaum.  
 Demuth, Kfm. a. Lechwitz, Hotel de Russie.  
 Donath, Def. a. Niederwülßen, grüner Baum.  
 Dellmann, Kfm. a. Lame, Stadt Nürnberg.  
 Dorn, Kfm. a. Linz, Hotel de Baviere.  
 Dapen, Kfm. a. Geseled, großer Blumenberg.  
 Esche, Kfm. a. Zittau, Stadt Rom.  
 Eschrich, Kfm. a. Dschag, deutsches Haus.  
 Friedenthal, Kfm. a. Breslau, H. de Baviere.  
 Friedner, Kfm. aus London, gr. Blumenberg.  
 Freyer, Graveur aus Naumburg, g. Elefant.  
 Frß, Kfm. a. Düren, und  
 v. Funke, Kgbef. a. Löbnitz, Palmbaum.  
 Fischer, Fabr. a. Grimmschau, 3 Könige.  
 Franz, D. med., Kreisphysikus aus Neustettin,  
 Hotel de Pologne.  
 Fiedler, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Feldmann, Kfm. a. Bielenz, Stadt Freiberg.  
 v. Gdtschen, Rent. a. Merkwitz, und  
 Georgi, Factor a. Götzel, Palmbaum.  
 Großedelberg, Kgbef. a. Schwerin, H. de Russie.  
 Gausch, Gbef. aus Großbauchlig, H. de Pol.  
 Glöckler, Consul a. Hamburg, H. de Baviere.  
 Grande, Kfm. a. Augsburg, Stadt London.  
 Gravenhain, Amtm. a. Schweidnitz, Dess. Hof.  
 Geibler, Müller a. Gilenburg, goldner Hahn.  
 Gottle, Pat. a. Staßburg, Stadt Hamburg.  
 Gutmann, Frl. a. Schwebheim, St. Breslau.  
 Gutmacher, Kgbef. aus Guntzroda, d. Haus.  
 Hefster, Kfm. a. Grimmschau, und  
 Hildebrandt, Amtm. a. Gddula, Stadt Gotha.  
 Hirsch, Kfm. a. Frankf. a/M., Rauchwaarenh.  
 Hentel v. Donnermark, Graf, Rent. a. Dresden,  
 Hotel de Baviere.  
 Hirsch, D. med. a. Prag, Palmbaum.  
 Hoffmann, Tuchm. a. Stadt-Zim, schw. Kreuz.  
 Hoffmann, Def. a. Schiedel, und  
 Heyne, Def. a. Jena, grüner Baum.  
 Heine, Kfm. a. Greiz, Hotel de Prusse.  
 Häres, Kfm. aus Köln, und  
 v. Horn, Kgbef. a. Damzien, Stadt Nürnberg.  
 Goldfreund, Chemiker a. Rempten, Stadt Wien.  
 Gütt, Architekt aus Berlin, Kaiser von Oestr.  
 Herzberg, Kgbef. a. Halberstadt, Dessauer Hof.  
 v. Hausen, Freih., Kgbef. a. Thosfeld, St. Hamb.  
 Hymann, Kfm. aus Naben, gr. Blumenberg.  
 Hackmeyer, Gbef. a. Dabrum, weißer Schwan.  
 Henig, Inspector a. Pomßen, Stadt Dresden.  
 Joachim, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.  
 Jhdriks, Kfm. aus Bremen, gr. Blumenberg.  
 John, Amtm. a. Reinsdorf, Hotel de Prusse.  
 Kirken, Def. a. Köckitz und  
 Kunze, Kfm. a. Hainichen, Palmbaum.  
 v. König, Kgbef. a. Jörnigelt, H. de Prusse.  
 Kiege, Frau a. Gelle, Stadt Nürnberg.  
 Kupfer, Kfm. a. Dschag, und  
 Klog, Frau D. a. Köchlig, Stadt Wien.  
 Köber, Amtm. a. Gräventorf,  
 Kunze, Amtm. a. Gotha, und  
 Künzel, Insp. a. Sahlis, Stadt Dresden.  
 Kurewalder, Frau a. Wien,  
 Kühn, Buchb. a. Berlin,  
 Kellermann, Part. a. Nürnberg, und  
 Königsmann, Justizrath a. Gesseldorf, H. de Bav.  
 Köber, Kfm. a. Bremen,  
 Kresch, Insp. a. Frieland, und  
 Kieemann, Amtsrath aus Gbleben, gr. Vibrg.  
 Knauer, Kfm. a. Naumburg, und  
 Kaffort, D. a. Köln, Stadt Hamburg.  
 Kiffel, Consul a. Manchester,  
 Karthaus, und  
 Kumbuck, Kauf. a. Kenney, gr. Blumenberg.  
 Leroy Frau a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Lämmel, Würtler a. Döbeln, Palmbaum.  
 Lüders, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.  
 Löb, Kfm. a. Braunschweig, und  
 Lillja, Buchb. a. Aro, Stadt Rom.  
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Landsberg, Rauchwaarenh. a. Königsberg, und  
 Lesmann, Kfm. a. Ostrog, Stadt Köln.  
 Lindenthal, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamb.  
 Lichtner, Dechant a. Friedland, gr. Blumenb.  
 Ludwig, Amtm. a. Zwönitz, Stadt Dresden.  
 Leonhardt, Kgbef. a. Golditz, und  
 Leonhardt, Kgbef. a. Leisnau, St. Dresden.  
 v. Wegsch, Kgbef. a. Ottenhain, St. Dresden.  
 Nierisch, Gbef. a. Köchlig, und  
 Nay, Frl. a. Schwebheim, Stadt Breslau.  
 v. Morgner, Kgbef. a. Berlin, H. de Prusse.  
 Mann, Def. a. Thurm,  
 Martin, Kgbef. a. Kesselschlag, und  
 v. Mansbach, Kgbef. a. Frankenhäuser, gr. Baum.  
 Meinwil, Director a. Paris, H. de Bologne.  
 Meißner, Fabr. a. Großenhain, grüner Baum.  
 Maibaum, Fabr. a. Dessau, Stadt Wien.  
 Mez, Def. a. Zimmern, weißer Schwan.  
 Masche, Part. a. Wolmisch, Stadt Dresden.  
 Neustadt, Frau a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Neubauer, Oberamt. a. Delitzsch, und  
 Neubauer, Amtm. a. Neuhaus, Palmbaum.  
 Raundorf, Amtm. a. Rapsdorf, H. de Prusse.  
 Nigal, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Rom.  
 Nipsche, Fabr. a. Werdau, goldner Hahn.  
 Neuwedel, Fabr. a. Gera, Stadt Hamburg.  
 Nahsen, Kfm. a. Uelzen, Stadt Dresden.  
 Delbermann, Kfm. aus Kenney, H. de Russie.  
 v. Dickerleben, Def. a. Commiss. a. Weisenfels,  
 Hotel de Pologne.  
 Dertel, Pächter aus Großhermsdorf, g. Hahn.  
 Pazowsky, Kfm. a. Brünn, Hotel de Baviere.  
 Pfaff, Pächter a. Brünn, Palmbaum.  
 v. Polkem, Kfm. a. Kenney, Hotel de Russie.  
 Perle, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum.  
 Pest, Privatm. aus London, Stadt Nürnberg.  
 Pöpsch, Kgbef. a. Gerschwitz, Stadt Wien.  
 Pomsel, Rauchwaarenh. a. Paris, Rauchwaalle.  
 Reuther, Amtm. a. Lomien, Stadt Gotha.  
 Renaud, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Rogbi, Regoc. a. Quero i. Ostindien, schw. Kreuz.  
 Richter, Kfm. a. Penig, Stadt London.  
 Reichel, Kfm. a. Hofweil, Hotel de Prusse.  
 Reiter, Fabr. a. Wörlitz, und  
 Rojaldy, Kfm. a. Bronke, Stadt Wien.  
 Reuter, Kfm. a. Minden, Stadt Hamburg.  
 Renhoff, Maschinenmstr. a. Kassel, w. Schwan.  
 v. Spée, Graf a. Heltorf,  
 Sierich, Frl. a. Hamburg,  
 Schöning, Frau Gbf. Kämmerer a. Botstau, und  
 Stugard, Frau a. Zweibrücken, H. de Baviere.  
 Streim, Reg. Affessor a. Bayreuth,  
 Schultmann, Amtm. a. Kreischa, und  
 v. Schönfeld, Landrath a. Löbnitz, Palmbaum.  
 Schanze, Tuchm. a. Leisnig, deutsches Haus.  
 Schmitt, Def. a. Nördlingen,  
 Schreth, Gbef. a. Köchlig, und  
 Schuster, Löpfermstr. a. Hösler, St. Breslau.  
 v. Schlieben, Kgbef. a. Hösler,  
 Serno, Kfm. a. Gottbus, und  
 v. Stranz, Part. aus Uhlendorf, H. de Prusse.  
 Salomon, Antiquar a. Dresden, Stadt London.  
 v. Schachten, Excell., Gesandter und Bevoll-  
 mächtigter, Minister a. Wien, und  
 Schneider, Kgbef. a. Gännsdorf, Stadt Rom.  
 Schröder, Fabr. a. Werdau, goldner Hahn.  
 Schüg, Kgbef. a. Heinstorf, und  
 Storb, Cassier a. Döbeln, Hotel de Pologne.  
 v. Strauß, Stud. a. Erlangen, St. Nürnberg.  
 Sänger, Kfm. a. Liegnitz, und  
 Schubarth, Fabr. a. Gidenstock, Stadt Wien.  
 Schulze, Fabr. a. Döbeln, 3 Könige.  
 v. Streit, Kgbef. a. Weischütz, und  
 Scholz, Gbef. a. Gelle, großer Blumenberg.  
 Steinweg, Def. a. Altendorf, weißer Schwan.  
 v. Schönberg, Kgbef. a. Trammhain, St. Dresden.  
 Tienemann, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.  
 Trittel, Amtm. a. Hemsendorf, Stadt Dresden.  
 Tränhardt, Amtm. a. Büchau, St. Dresden.  
 v. Tettendor, Leutn. a. Markrödig, d. Haus.  
 Teig, Kgbef. a. Drackenstedt, Stadt Breslau.  
 Unger, Kfm. a. Zwickau, und  
 Unger, Kfm. a. Waldenburg, Stadt Gotha.  
 Uhlisch, Def. a. Mugschen, grüner Baum.  
 Ublig, Rent. a. Merseburg, Stadt Freiberg.  
 Varnhagen, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.  
 Veit, Frau a. Waldenburg, Stadt Hamburg.  
 Wagner, Kfm. a. Paris,  
 Wenhagen, Rent. a. Hildwartshausen, und  
 Werner, Kfm. a. Biebrach, Hotel de Baviere.  
 Wegener, Zimmermstr. a. Hamburg, schw. Kreuz.  
 Wunderlich, Fabr. aus Meerane, St. London.  
 Wünnenberg, Kfm. a. Hamburg, H. de Prusse.  
 Wiehager, Kfm. a. Hüctswagen, und  
 Wrede, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Bologne.  
 Wittenstein, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Wien.  
 Wolf, Kfm. a. Gareth, und  
 Wolf, Kfm. a. Prag, Stadt Freiberg.  
 Winkler, Amtm. a. Auhafen, Dessauer Hof.  
 Wolstorff, Reisender a. Berlin, Kaiser v. Oestr.  
 Wagner, Kfm. a. Döbeln, 3 Könige.  
 Warnag, Insp. a. Oberthau, grüner Baum.  
 v. Wigleben, Kgbef. a. Köchlig, St. Dresden.  
 Weil, Frl. a. Nördlingen, Stadt Breslau.  
 Zeitler, Frl. a. Löbau, und  
 Zimmermann, Kgbef. a. Drackenstedt, St. Breslau.  
 Zeb, Amtm. a. Wendelsdorf, Stadt Gotha.  
 Zaum, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere.  
 Zinn, Kfm. a. Naumburg, goldner Hahn.

## Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 13. Juni Abds. 18° R.

Strom- und Regenbäder der Thomasmühle. Temperatur des Wassers 17° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.